

HARDEGSENER

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



HARDEGSEN NÄHT

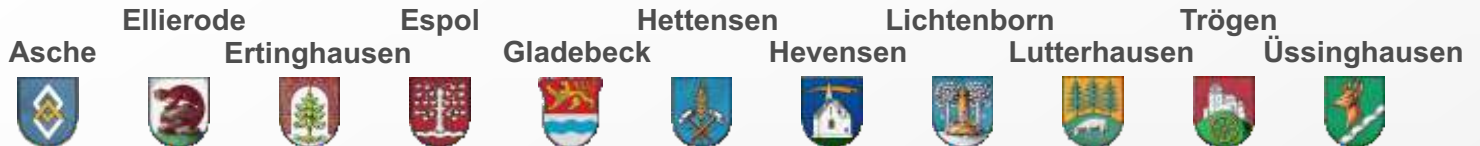
Dem Engpass bei der Lieferung von Mundschutzmasken entgegenwirken. Freiwillige aus der Kernstadt und den Ortsteilen nähren sie für uns!

DIGITALES MUSEUM

Die Stadt Hardeggen möchte die Ortsgeschichte an Hand von Bildern erlebbar und nachvollziehbar machen.

Mai
2020

www.hardegger-stadtgefluester.de



Ihr Energiepartner der Region

Kundenservicebüro Hardeggen:
Letznerstraße 7 | 37181 Hardeggen
Telefon 05505 99902380

Öffnungszeiten:
Di: 10–15 Uhr, Do: 12–16 Uhr



www.EAM.de



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |

PROGAS
Ein Freund fürs Leben.



PROGAS
Ein Freund fürs Leben.

Für Sie
NEU
am Lager



Flaschengas hier erhältlich!

Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

Im Unternehmen der

www.bierkamp-baustoffe.de



Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



05551
8286

Götz Gimmann
elektro-meister

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18 · 37154 Northeim · Fax 6 65 70
www.elektro-gimmann.de

DIE DÄMMPROFIS
DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schönlan Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

05505 9993774 www.die-daemmprofis.de

NEU
in der
Region!



HÖREN SIE ABENDS AUCH EIN FREMDES GERÄUSCH?

In Hardegsen ist es lauter geworden, auch ohne Flugzeuge am Himmel oder übermäßigen Autoverkehr.

Es sind die Nähstuben, aus denen jetzt ein fleißiges Surren und Rattern dringt.

Hardegsen näht. Und wie! In den ersten beiden Wochen sind über 1000 Masken entstanden. Für wen? Für uns.

Rund 30 Nähwillige aus der Kernstadt und den Ortsteilen haben sich innerhalb von 10 Tagen gefunden. Sie schöpfen nun aus dem Stoff, den viele Hardegser nach einem ersten Spendenaufruf abgegeben haben. So sind fast 300 kg Stoff zusammengekommen.

„Am schönsten sind die entstandenen Masken mit den braunen und weißen Punkten“, sagt Ilse Fegebank aus Gladebeck. Sie gehört neben Adelheid Henneke, Andrea Bense und Johanna Georg zu den Gladebecker Nähfrauen.

In Asche wird alles von Familie Klinge organisiert. Dorthin erfolgt die Stofflieferung und auch zentral die Abholung der Masken. In einer Woche haben 7 Ascher so 165 Masken erstellt.

Der gespendete Stoff wird zunächst durch die Firma Meyer einer Spezialreinigung unterzogen. Knitterig aber keimfrei verpackt kommt er zu den NäherInnen vors Haus. Es wird immer ein wenig mehr Stoff mitgegeben als gebraucht wird, so kann jeder ein passendes Stück verwenden. Eine grobe Vorsortierung erfolgt, aber um die Wäsche halbwegs keimfrei zu halten bleibt sie zerknüllt und wird nicht gebügelt.

Frau Klöppner aus Hettensen näht mit ihrer Tochter Yvonne Möhlke-Stanko. Das eingespielte Team schafft so bis zu 70 Masken. Frau Möhlke-Stanko ist selbst in der Uniklinik tätig und weiß, wie wichtig ein Schutz sein kann.

Bunt ist das neue Weiß. Herzerfrischend sind neben den weißen Masken auch viele entstanden aus Rosenstoffen, aus blauen und braunen Mustern. Selbst unifarbene rote oder schwarze Masken darf der Hardegser Bürger demnächst tragen. Manche Hardegser werden sich über Hello Kitty Masken freuen. Alle sind kochfest.



Wie weiße Masken wunderbar umgestaltet werden können, zeigt der Einfallsreichtum von Brigitte Conradi. Dass sie mit dem Pinsel umgehen kann, beweisen zahlreiche schöne Ausstellungen der Malerin. Zurzeit unterstützt sie die Aktion „Hardegsen näht“ in ihrer Wahlheimat Espol.

Ein munteres Rattern ist aber auch in der Kespernstraße in Espol zu hören. Frau Henkel und Frau Klement produzieren Masken, als wenn die beiden das schon immer gemacht hätten. Dabei hat keiner vor ein paar Wochen überhaupt daran gedacht, dass dieses soziale Engagement einmal lebensrettend sein kann.

Jeden Donnerstag ist Hol- und Bringdienst. Dann hängen die Masken am Gartenzaun wie bei Frau Laqua oder liegen gebündelt vor der Haustür wie bei Frau Helmold. Aber auch die direkte Übergabe „mit Abstand“ wie bei Frau Höfel und Frau Kiefer funktioniert gut. Manchmal liegt ein Zettel dabei, brauche Stoff, Garn oder eine Nähnaedel. Alles wird seitens der Stadt Hardegsen besorgt und zeitnah angeliefert.

Ungewohntes Terrain erfordert auch Pausen. Manchmal wird genäht bis der Arm weh tut oder der Nacken schmerzt. Dann ist Zeit für eine Unterbrechung. Die neuen Maskenbesitzer werden es zu schätzen wissen, wieviel Arbeit in einer selbstgenähten Maske steckt.

Die Politiker sagen, diese Krise sei ein Marathon, kein Sprint. Wir laufen mit. Für einen guten Grund.

Nicole Thees



... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen

Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten:

bis auf Weiteres geschlossen.

Zugang nur nach Terminvereinbarung und mit Mundschutz.

... DAS BÜRGERBÜRO

Britta Scholz Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung:

Montag
 Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 Eintritt mit maximal zwei Personen!
 Zugang nur mit Mundschutz.

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Mobil: 0151-21685488 NEU
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
 Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Lisa Hartmann

In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung:

zunächst bis auf weiteres geschlossen

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

bis auf Weiteres geschlossen.

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiesiedorf-asche.de

Ellerode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: NN
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung**... SCHIEDSPERSONEN**

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05505/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel.: 0700/54300543

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Giftnotruf

Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
 Tel.: 0800/1110122
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/13131
E-Mail: kigarasse@gladebeck-hardeggen.de
"Kindergarten Rasselhände"
Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Notbetreuung durch
Herrn Kandziöra
05505 503-12**

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardeggen.de
Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 8:00 - 14:15/16:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
16:00 - 17:00 Uhr
2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 17:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

Notbetreuung

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/25411
E-Mail: Kiga.Hettensen@evlka.de
Leiterin: Ulrike Zettl
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

**Notbetreuung durch
Herrn Kandziöra
05505 503-12**

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
Kindergartenleitung: Roder
2 Vormittagsgruppen
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeit: bis 14:00 Uhr

Notbetreuung

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGENS E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de
1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

Notbetreuung

... MÜLLDEPONIE BLANKENHAGEN

Tel.: 05554/2358
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr
Samstag 8:30 - 11:30 Uhr

Vorübergehend geschlossen

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
ORTSVERBAND HARDEGENS**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.
Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD-Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.
Ansprechpartner:
Otto Fischer (1.Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
Weitere Informationen bei:
Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
Weitere Informationen:
www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGENS

Im Muthaus der Bug Hardeg
Bürozeiten:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
E-Mail: info@kultur-in-hardeggen.de
Internet: www.kultur-in-hardeggen.de

Vorübergehend geschlossen

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Die Buchausgabe ist kostenlos.
Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

Vorübergehend geschlossen

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardeggen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen

Gewinner Oster-Gewinnspiel



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Rätselfreunde,

wir waren überwältigt von Ihrer Rätselfreude und der Vielzahl Ihrer Zuschriften bezüglich unseres Ostergewinnspiels! Es freut uns sehr und zeigt uns, dass unser Stadtgeflüster gerne von Ihnen gelesen wird. Haben Sie lieben Dank dafür, dass sich so Viele von Ihnen die Zeit genommen haben und sind auf Ostereiersuche in der letzten Ausgabe unseres Stadtgeflüsters gegangen!

Leider waren aber nicht alle Antworten richtig und einige von Ihnen lagen mit ihrer Antwort daneben...

Die tatsächliche Anzahl der zu findenden Ostereier waren **9** Stück.

Hier die Auflösung dazu:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|---|---|---|----|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|------|
| Seite | 1 | 2 | 4 | 6 | 7 | 9 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | |
| Eier | 3 | 1 | 1 | 11 | 4 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | = 49 |

Nun sind Sie sicherlich gespannt, wer die Gewinner der Preise sind.

Wir wollen Sie hier auch nicht länger auf die Folter spannen. Die Namen der Gewinner sind folgende:

1. Preis, der Gutschein für das Bowling Center Göttingen im Wert von 65,- € geht an

Walter Klingner

2. Preis, die Tageskarte für den Heide-Park Resort Soltau geht an

Kristin König

3. Preis, Preis: Gutschein für die Teilnahme am Spargelbüffet für 2 Personen im Sachsenroß, Lütgenrode geht an

Jens Marten

4. - 13. Preis, je ein Sechserträger des Mai-Bock-Bieres der Uslarer Bergbräu-Brauerei zzgl. tollem Glas geht an

Sabrina Schneider - Sarah Schütrumpf - Marco Kitzmann - Sabrina Fischer - Rita Fegebank - Monika Bauer
Martina von Hacht - Manuela Hellwig - Sebastian von Hacht - Nele Zimmermann

Die Gewinne werden wir Ihnen in den nächsten Tagen zustellen.

*Herzlichen Glückwunsch
allen Gewinnern!*

Wir hatten in dieser Ausgabe zunächst die Idee, den Gewerbetreibenden aus Ihrer Region auf einer Art „Pinwand“ die Möglichkeit zu geben, Ihnen als vielleicht schon langjährigen Kunden oder Freund ganz kurz mit ein oder zwei Sätzen ein paar liebe Worte zu sagen, vielleicht ein Dankeschön, Mutzusprechungen oder Hoffnungen für die Zukunft.

Diesen Pinzettel finden Sie auf Seite 19 dieses Stadtgeflüsters.

Bei all` den Gesprächen, die wir hierfür im Vorfeld führten, bemerkten wir, dass diese blöde, schwere und auch angsteinflößende Zeit doch irgendwie auch etwas Gutes mit sich bringt...

Es ist – so ist es jedenfalls unser Empfinden – auch irgendwie eine herzliche und entschleunigte Zeit.

Eine Zeit, in der wir trotz des Abstandes, den wir einhalten müssen, irgendwie doch enger zusammenrücken!


Plötzlich ist Zeit für Gespräche, Videochats oder Briefe, die wir schon lange aufgeschoben haben. Es ist auf einmal ganz selbstverständlich, dass ich meinen Nachbarn frage, ob er etwas vom Einkaufen benötigt. Wir sind füreinander da und helfen uns – ganz selbstverständlich und eigentlich doch ganz neu... Auf einmal ist trotz der vielen Probleme und Ängste ganz viel Gemeinsamkeit und Hilfsbereitschaft entstanden.

Daher kam uns die Idee, dies auch symbolisch in unserer mittendrin darzustellen mit einer „Menschenkette“, die sich durch diese Ausgabe zieht. Dies sind Menschen aus Ihren Ortschaften, die sich meist gar nicht kennen, sich aber an die Hand nehmen (selbstverständlich nur durch Fotomontage, denn Abstand halten ist ja geboten) und alle an einem Strang ziehen.

Wir danken an dieser Stelle Allen ganz ganz herzlich für's Mitmachen!

Denn dieses Zusammenhalten ist es, auf das es ankommt!

Liebe Grüße, viel Spaß mit Ihren Gewinnen und bleiben Sie gesund!

Anja & Carsten Twele


**ZUM VATERTAG:
AUCH MÄNNER SOLLTEN GLEICHBERECHTIGT WERDEN!**

Gleichstellung geht auch Männer an. Nicht nur, weil gesellschaftliche Veränderungen am Besten erreicht werden können, wenn alle zusammenarbeiten. Auch weil Männer massiv davon profitieren. Zum Beispiel liegt die Suizidrate bei Männern deutlich höher als bei Frauen – ein Grund dafür: Dass sie weniger offen über Gefühle sprechen können oder glauben, das nicht zu dürfen. Immerhin gibt es auch bei der Gleichberechtigung für Männer Erfolge zu verzeichnen: So nehmen mittlerweile über ein Drittel aller Väter die Möglichkeit einer Familienpause mit Elterngeldbezug wahr. Doch so wie ich mir wünsche, dass öfter mit statt über Frauen gesprochen wird, möchte ich diesen Monat und insbesondere zum Vatertag am 21. Mai einen Mann zu Wort kommen lassen: Meinen Mann und engagierten, liebevollen Papa unseres Sohnes. Denn „ein guter Vater ist einer der unbesungensten, ungelobten, unbemerktesten und doch eines der wertvollsten Güter unserer Gesellschaft“ (Billy Graham).

Gleichberechtigung für Männer!

Das fordern einige Männer, die glauben, Frauen wären so stark auf dem Vormarsch, dass längst Männer unterdrückt würden. Doch wer meint, mehr Rechte für Benachteiligte würde den Übervorteilten etwas wegnehmen, der sei daran erinnert, dass die Einführung des Frauenwahlrechts keinesfalls zu Einschränkungen des Wahlrechts für Männer führte. Gleichstellung sollte nicht im Kampf der Geschlechter enden. Doch wenn wir von Männern und Gleichberechtigung sprechen, geht es tatsächlich nicht nur um unsere Unterstützung für Frauen. Sondern auch um die Anerkennung von Männern, und zwar von Männern in klassischen „Frauendomänen“.

Was? Ein Mann? Hier?

Das fängt an bei Vorbehalten gegenüber männlichen Erziehern im Kindergarten. Nicht selten fürchten Eltern von einem Erzieher sexuelle Übergriffe auf ihre Kinder. In zahlreichen großen Tageszeitschriften sind in den letzten Jahren immer wieder Berichte von solchen Unterstellungen, teilweise von Misstrauen im Kolleginnenkreis oder Kündigungen bedingt durch den Druck der Eltern zu lesen gewesen. Nicht etwa, weil derjenige zuvor irgendwie auffällig geworden wäre, sondern schlicht weil es sich um einen Mann handelt, der in einem klassischen Frauenberuf arbeitet. Irgendeine versteckte Motivation muss doch dahinterstecken! Wie anders ließe sich erklären, dass ein Mann seine Tage umgeben von kleinen Kindern verbringen möchte und sich nichts Schöneres vorstellen kann?

Auch ich habe das in anderer Form schon erlebt. Zugegeben, das mag auch ein bisschen an mir liegen. Ich fühlte mich schon immer von starken Frauen angezogen, bin emotional und rede offen über meine Gefühle. Ich habe mich bewusst zur Gründung einer Familie entschlossen und jeden Schritt auf diesem Weg aktiv mitgestaltet, vom Lesen von Babybüchern über den Kauf der Erstausrüstung und die Wahl der Kinderzimmerdeko bis hin zum gemeinsamen Besuch des Geburtsvorbereitungskurses.

Umso mehr erstaunt es mich immer wieder, wie wenig andere Männer in Familien präsent sind, wie selten sie an Baby-Angeboten teilnehmen oder wie wenig ihre Frauen ihnen in Bezug auf die gemeinsamen Kinder zutrauen. Als ich einmal vertretungsweise für meine Frau an einem Kurs teilnahm, wollte

man mich zur Teilnahme ermutigen mit „Du musst auch nicht mitsingen, wenn du nicht willst.“ Das zeigt mir, wie tief die Vorstellung, Männer müssten sich für Zuneigung zu ihrem Kind schämen, in unserer Gesellschaft – und auch in vielen Familien – verankert ist. Warum ist vielen Männern das Singen vor ihren Kindern oder anderen Erwachsenen peinlich? Warum braucht es die zusätzliche Bestätigung, dass die Männer der anderen ja auch nicht freiwillig singen würden?

Ich glaube, dass dieses Phänomen so tief sitzt, dass es selbst den meisten Männern gar nicht auffällt. Ja, ich glaube sogar, dass vielen Männern gar nicht erst die Idee kommt, sich in der Erziehung ihrer Kinder zu engagieren, weil es von der Gesellschaft weder gewollt noch wertgeschätzt wird. Kinder sind Frauensache. Das ist vielleicht einer der Überreste von „Frauen an den Herd“. Aber was macht das mit uns als Gesellschaft, wenn Männer in einem so wichtigen Lebensabschnitt keine Rolle spielen, müde belächelt oder gar ausgelacht werden, wenn sie sich für Baby- und Kinderthemen interessieren? Wenn sie als Erzieher arbeiten oder Tagespflegepersonen werden wollen? Was macht es mit uns Männern, wenn wir im Leben unserer Kinder kaum eine Rolle spielen?

Traut euch!

Häufig wird Männern nach Macht und Einfluss zu streben. Aber wo im Leben könnte man(n) mehr Einfluss haben als bei der Erziehung seiner eigenen Kinder? Schon Konfuzius wusste: „Wenn du für ein Jahr planst, baue Reis an. Wenn du für zehn Jahre planst, pflanze Bäume. Wenn du für 100 Jahre planst, erziehe Kinder.“ Ich möchte daher jedem ans Herz legen: Nutzt diese einmalige Chance, die Entwicklung eines ganz besonderen Menschen zu begleiten, ihm Liebe und Geborgenheit zu vermitteln, ihm einen sicheren Hafen zu schaffen, ihn an euren Erfahrungen teilhaben zu lassen, mit ihm Späße zu machen, zu singen, zu lachen und die Welt zu entdecken! Verändert die Welt, verändert das Männerbild und lasst euch dabei nicht von Vorurteilen aufhalten!

*Sören Rekel-Bludau und
Hanna Bludau, Gleichstellungsbeauftragte*



BURGBAD HARDEGENS – SAISONERÖFFNUNG 2020

Das Burghad Hardegens wird aufgrund der Corona-Pandemie in der Saison 2020 nicht wie gewohnt im Mai öffnen. Der Eröffnungstermin wird auf unbestimmte Zeit verschoben und umgehend bekannt gegeben, sobald eine Eröffnung möglich ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir bald – wenn auch verspätet – in eine sommerliche Saison 2020 starten können.

Blieben Sie gesund.

Ihr Burghadteam der Stadt Hardegens



Stadt Hardegsen

Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

zur Schließung von öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Hardegsen (Stand:17.04.2020, 11 Uhr)

Liebe Einwohner*innen der Stadt Hardegsen,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Lage des Coronavirus-Geschehens und der aktuellen landesrechtlichen Regelungen werden bzw. sind folgende Einrichtungen der Stadt Hardegsen geschlossen:

| | |
|----------------------------------|---|
| Grundschule | Siehe Niedersächsische Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte zur Eindämmung der Corona-Pandemie vom 07.04.2020 |
| Kitas, Horte, Tagespflegestellen | |
| Sporthallen, Mehrzweckräume | |
| Sportplätze | Siehe Niedersächsische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus vom 17.04.2020 |
| Jugendzentrum | Schließung vom 13.03.2020 bis auf weiteres |
| Muthaus | Schließung Muthaussal, Gewölbekeller, Grünhagner Stube, Burgstall vom 13.03.2020 bis auf weiteres |
| Burgstall | Schließung vom 13.03.2020 bis auf weiteres |
| DGH | Schließung vom 13.03.2020 bis auf weiteres |
| Friedhofskapellen | Schließung für Trauerfeiern vom 13.03.2020 bis auf weiteres |
| Stadtverwaltung | Schließung vom 16.03.2020 bis auf weiteres , Zugang nur nach Terminvereinbarung |



| | |
|---|---|
| Bürgerbüro | Schließung bis auf weiteres , Termine nur nach Vereinbarung |
| Standesamt, Trauungen | Teilnahme an Eheschließungen wird beschränkt auf das Brautpaar und die Trauzeugen |
| Wohnmobilstellplatz „Steinbreite“ | Siehe Niedersächsische Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte zur Eindämmung der Corona-Pandemie vom 07.04.2020 Siehe Niedersächsische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus vom 17.04.2020 |
| Feuerwehrgerätehäuser (Fremdnutzung) | Schließung vom 14.03.2020 bis auf weiteres |
| Wildpark Hardegsen, insb. Streichelwiese | Siehe Niedersächsische Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte zur Eindämmung der Corona-Pandemie vom 07.04.2020 |
| Öffentliche Kinderspielplätze | Siehe Niedersächsische Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Corona-Virus vom 17.04.2020 |
| Grillplätze, Grillhütten | Schließung vom 09.04.2020 bis auf weiteres |
| Interkultureller Generationengarten | |
| Teile öffentliche Parkplätze und Parkmöglichkeiten im Bereich des Wildparks (Teichwiese und Teile der Stellplätze „Am Klee-kamp“) | |

Aktualisierung: **Fettdruck**

Ich bitte um Ihr Verständnis
gez.
Kaiser





- DIE POSITIVE SEITE -

Was lehrt uns die Krise?

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T
H
A
R
D
E
G
S
E
N

Umweltzerstörung und Epidemien durch Krankheitserreger aus dem Tierreich

Es gibt zahlreiche Hinweise, dass Krankheitserreger sich besser vermehren können und das Risiko für Krankheiten und Epidemien steigt, wenn wir die natürliche Vielfalt der Natur zerstören. Etwa 60 % aller heute bekannten Infektionskrankheiten sind Krankheiten, die irgendwann von Tieren auf den Mensch übergesprungen sind. Bei den neuen Infektionskrankheiten sind es sogar 75 %.

Landschaftszerstörung

Natürlicher Weise ist ein großer Teil der Erde mit Wald bedeckt. Wenn wir dieses ändern schaffen wir vermehrt Lebensräume für Überträger von Krankheiten.

- **Malaria**
Die Abholzung von 4% eines Waldes in Brasilien ging mit einer fast 50%igen Zunahme der Malariaerkrankungen einher. Denn die Malaria übertragenden Mückenarten vermehren sich vor allem in teilweise sonnenbeschienenen Wasserflächen mit pH-neutralem Wasser und vielen Wasserpflanzen- solche gibt es häufiger in vom Menschen veränderten Landschaften als im ungestörten Wald, wo Wasserflächen meist beschattet und der Boden-pH saurer ist.

Sinkende Biodiversität

Wenn natürliche Lebensräume, die über Jahrtausende bis Jahrhunderttausende entstanden sind, überformt werden, bleiben von vielen gut angepassten Tierarten mit speziellen Ansprüchen z.B. an Nahrung, Überwinterungs- und Balzplätze nur wenige übrig die überall zurecht kommen. Diese gibt es dann aber in großer Zahl, so dass Krankheitserreger schnell von einem Tier auf das nächste (... und auf den Menschen) übertragen werden können.

- **Hanta-Virus**
Das Hantavirus, das beim Menschen eine Sterblichkeit von etwa 35% hat, ist häufiger in Gebieten mit einer geringeren Vielfalt an kleinen Säugetieren als in Gebieten mit einer hohen Vielfalt an kleinen Säugetierarten.

(Illegaler) Wildtierhandel

Der enge Kontakt mit den Tieren, auch mit Blut, Urin oder Kot u.ä., oder der Konsum unzureichend verarbeiteter Produkte stellen das entscheidende Problem dabei dar.

- **Corona**
Das SARS-CoV-2, das die derzeitige COVID19-Pandemie auslöst, ist aller Wahrscheinlichkeit nach auf einen Wildtiermarkt zurückzuführen.

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Infektionskrankheiten hängen laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 23 % der weltweiten Todesfälle mit einer ungesunden Umwelt zusammen – das sind ca. 12,6 Mill. Todesfälle pro Jahr. Zu den Gründen gehören Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, landwirtschaftlicher Anbau, menschengemachte Klima- und Ökosystemveränderungen.

Kartoffeln pflanzen auf dem Eichelberghof

Ob die Kartoffeln-pflanzen-Aktion am 16. Mai stattfinden kann, ist bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte an, so dass wir sie informieren können.

Termin:

16. Mai 2020, 10.00 – 13.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter bzw. zu nassem Boden muss der Termin verschoben werden.

Alter:

1 - 99 Jahre

Unkostenbeitrag:

2,50 € bitte vor Ort bezahlen.

Anmeldung

bei Lisa Hartmann unter jugendpflege@hardegsen.de

Treffpunkt:

Eichelberghof, Brinkstraße 10, 37181 Hardegsen/Espol



Lassen Sie uns unsere Erde bewahren.

Fangen wir bei unserem Handel an. Machen wir Druck auf Politik und Wirtschaft - gerade wenn diese nach der Corona-Pandemie wieder startet.



Umweltbeirat Hardegsen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardegsen

c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardegsen.de, Tel. 05505/2892

Quelle: WWF-Hintergrundpapier: Umweltzerstörung und Gesundheit, Naturschutz und Pandemiegefahr



**CORONA-PANDEMIE
STADT HARDEGENS AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das soziale Leben auch in Hardegsen sind tiefgreifend. Älteren Menschen und jenen, die aufgrund relevanter Vorerkrankungen nach Einschätzung des Robert-Koch-Instituts zur Risikogruppe zählen, wird dringend geraten, die häusliche Umgebung nicht zu verlassen. Familien mit Kindern sind vor die Herausforderung gestellt, auf die gewohnte Kinderbetreuung bei Tagespflegestellen und in Kindertagesstätten verzichten zu müssen. Ebenso findet kein Unterricht in der örtlichen Grundschule statt, sondern auch hier nur eine Notbetreuung im Ausnahmefall.

Der Besuch der Großeltern und Eltern ist nicht angeraten und z.B. in der Seniorenwohnanlage I.d. Paschenburg nicht mehr gestattet.

Es galt auch über die Osterfeiertage das dringende Gebot: „Wir bleiben zu Hause!“
In diesen für uns alle ungewohnten Krisenzeiten spielen die sozialen Medien eine zentrale Rolle, weil sie Kommunikation ermöglichen und vielen Menschen erleichtern, sich in Geduld zu üben.

Die Stadt Hardegsen veröffentlicht ihre Mitteilungen in gewohnter Weise auf www.hardegsen.de. Dort finden sich an einer Stelle vielfältige Informationen zur Corona-Pandemie. Sie hat jedoch bereits zu Beginn des Krisengeschehens ihre Neuigkeiten daneben in leicht verständlicher Kurzform auf einem eigenen Account auf Facebook und Instagram gepostet. Zudem wurden verschiedene Aktionen ins Leben gerufen, die eine sinnstiftende Beschäftigung in den eigenen vier Wänden ermöglichen.

Besonderen Anklang fand neben den Hilfsdiensten (z.B. Einkaufsservice), koordiniert durch die Familien- und Generationenbeauftragte Lisa Hartmann, das „kreative Wohnzimmer“ mit Musikbeiträgen, die „Haustier-Foto-Sammelpost“, die „Osterbild-Malaktion“ oder etwa „Hardegsen näht“. Viele Hardegsener*innen beteiligten sich an diesen Aktionen und liefern für die sozialen Medien interessante Beiträge.

Auf diese Weise wird der Zusammenhalt in unserer Stadt gestärkt und der Austausch in dieser schwierigen Zeit gefördert.

Die Stadt Hardegsen sagt „HERZLICHEN DANK!“ all jenen, die sich aktiv beteiligen und natürlich der ehrenamtlichen Medienbeauftragten der Stadt Hardegsen, Nadine Paul.

**„LEINWEBER-SECHSECK“, ABSAGE DER
ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN**
**Geplante 3. Bürgerversammlung am 16.04.2020 und
3. Leinweberfest am 20.06.2020**

Bedingt durch die aktuelle Gefahrenlage der Ausbreitung des Coronavirus wurden die geplanten öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Dorfentwicklung der Dorfgregion Leinweber Sechseck bis auf weiteres abgesagt. Betroffen sind hiervon die 3. Bürgerversammlung am 16. April 2020 im Dorfgemeinschaftshaus Hevensen / Wolbrechtshausen sowie das geplante 3. Leinweberfest der gesamten Dorfgregion am 20. Juni 2020 in den Ortschaften Hevensen und Wolbrechtshausen.

Die Absage der Bürgerversammlung wurde aufgrund der aktuellen gesetzlichen Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus und aus gesundheitlichen Vorsorgegründen nötig. Da sich die Entwicklung der derzeitigen Lage nicht absehen lässt, treffen die Auswirkungen auch das Leinweberfest, da die Planungssicherheit für die Organisation eines großen Festes nicht mehr gegeben ist. Die Organisatoren des Flecken Nörten-Hardenberg und der Stadt Hardegsen bedauern diese Entscheidungen und bitten um Verständnis.



Die Dorfgregion Leinweber Sechseck umfasst die Ortschaften Lütgenrode, Parensen, Wolbrechtshausen (Flecken Nörten-Hardenberg), Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen (Stadt Hardegsen). Diese befinden sich aktuell gemeinsam in dem Dorfentwicklungsprogramm des niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Mit Hilfe dieses Förderprogramms ist es für Personen und Institutionen aus den betreffenden Ortschaften möglich, Fördermittel für Sanierungs- und Umstellungsmaßnahmen alter landschaftstypischer oder ortsbildprägender Bausubstanz zu erhalten. Hierfür steht für alle interessierten Personen weiterhin das kostenfreie Beratungsangebot für die Fördermöglichkeiten in der Dorfentwicklung durch die Niedersächsische Landgesellschaft mbH zu Verfügung.

Kontakt:
Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Patrick Güllenbeck, M.A.
Fachbereich Stadt- und Regionalentwicklung
Golmckesgraben 2, 37120 Bovenden, OT Harste
Telefon: 05593/92 81 24
Mobil: 0175 / 93 111 99
E-Mail: Patrick.Guellenbeck@nlg.de

**FELDMARK HARDEGENS
ERNEUTE PFLANZUNG VON OBSTBÄUMEN**

Bereits in der Februarausgabe 2020 des Stadtgeflüsters wurde über den dreisten Diebstahl von 14 Obstbäumen mit Pflanzhilfe (Pflanzpfosten) in der Gemarkung Hardegsen „Schönenbergsweg“ Richtung Lichtenborn berichtet.

Der umweltfachliche Bauüberwacher der DB Fahrwegdienste GmbH hat in der Zwischenzeit erreicht, dass die 14 Obstbäume erneut kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Die Pflanzung der Bäume übernimmt allerdings nunmehr der Baubetriebshof der Stadt Hardegsen. Mit der weiteren Pflege (für 3 Jahre) hat die Deutsche Bahn die ortsansässige Baumschule Rohde aus Moringen beauftragt.

Glücklicherweise konnten die Bäume bei idealem Wetter bereits gepflanzt werden. Allerdings wurde ein anderer „sicherer“ Standort in der Gemarkung Hardegsen gewählt, damit die Bäume vor einem erneuten Diebstahl besser geschützt sind. Wir hoffen gemeinsam mit dem Umweltbeirat, dass wir in 4-5 Jahren zusammen die ersten Birnen und Äpfel ernten können.



WOHNMOBILHAFEN „STEINBREITE“ STEIGENDE GÄSTEZAHLEN, TOP-BEWERTUNG

Der Wohnmobilhafen „Steinbreite“ in Hardegsen stand auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Feuerschutz, Wirtschaft und Tourismus am 11. März d.J. Die Statistik für das vergangene Jahr 2019 zeigt eine Steigerung der Übernachtungszahl um 9,2 % auf das bislang beste Ergebnis von 1.526 (2018: 1.397) Gästeübernachtungen. Allein auf die Monate der Hauptsaison von Juni bis September entfallen knapp 60 % der Übernachtungen.

Das Gebührenaufkommen stieg um 8,75 % auf ebenfalls den besten Wert von 17.989 Euro. Die Gebührenanpassung vom 01.07.2017 auf 8 Euro pro Übernachtung inklusive WLAN anstelle der ursprünglich vorgeschlagenen 9 Euro hatte also keinerlei negativen Auswirkungen auf die Nachfrage. Sie gelten laut Aussage des Platzwartes Lüder Lohrengel noch immer als sehr günstig.

Zur noch besseren Kundenbindung und weiter steigenden Auslastung des Wohnmobilhafens wurde seitens der Stadtverwaltung deshalb eine Preisstaffelung für die erste bis dritte und jede weitere Übernachtung vorgeschlagen. So soll lediglich die erste Übernachtung künftig 9 Euro, die zweite, wie bislang 8 Euro und die dritte Übernachtung lediglich 7 Euro kosten. Zudem soll mit der dritten Übernachtung der freie Eintritt in das Burghaus erwogen werden. Die Nutzung des Sanitärhauses soll einheitlich auf 2,50 Euro festgelegt werden und auch für Kinder ab 6 Jahren gelten. Es ist das Aushängeschild des schönen, zentral gelegenen Platzes mit altem Baumbestand. Geplant ist die Überdachung des Eingangs, verbunden mit einer Aufwertung des Informationsbereiches.

Die jüngere Erfolgsgeschichte des Wohnmobilhafens „Steinbreite“ steht mit dem sehr aktiven Platzmanager Lüder Lohrengel und seinem Team von zwei Mitstreiterinnen in Verbindung. Sie alle arbeiten auf geringfügiger Basis mit großem Engagement. Die Gäste verabschieden sich aus Hardegsen stets mit einem hervorragenden Feedback.

Dennoch ist es äußerst bemerkenswert, dass der Wohnmobilhafen „Steinbreite“ in Hardegsen in der Bewertung durch die Wohnmobilsten (www.mobilisten.de) unter den TOP 50-Plätzen von knapp 2.500 Plätzen in Deutschland, zeitweise sogar auf Platz 28 (!) rangierte. Mit 4,17 Sternen ist der Abstand zu Platz 1 mit 4,26 von 5 Sternen denkbar knapp. In Wohnmobilstenkreisen ist der Zwischenhalt in Hardegsen ein Geheimtipp in der Nähe der BAB 7.

Der zertifizierte Hardegser 4 Sterne-Wohnmobilhafen ist damit ein erstklassiger Werbeträger für Hardegsen bis in die europäischen Nachbarländer und ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Nach Angaben des DTV – Deutscher Tourismusverband konsumieren Wohnmobilsten täglich im Durchschnitt 50 Euro, die dem örtlichen Einzelhandel, vor allem jedoch der Gastronomie in Hardegsen zu Gute kommen.

Die Mitglieder des Ausschusses und Bürgermeister Michael Kaiser dankten Lüder Lohrengel für den kompetenten Vortrag, sein leidenschaftliches Engagement und sehen der weiteren Entwicklung des Platzes zuversichtlich entgegen.

Über die Anpassung der Übernachtungspreise wird der Rat der Stadt Hardegsen entscheiden.

HARDEGSSEN – UMGESTALTUNG „LINDENPLATZ“ UND PLATZ „VOR DEM TORE“

Bereits in der Februarausgabe 2020 des Stadtgeflüsters wurde berichtet, dass das beauftragte Planungsbüro „Schöne Aussichten“ aus Kassel die Ausführungsplanung für die Umgestaltung des „Lindenplatzes“ und des Platzes „Vor dem Tore“ vorbereitet hat. Über die finale Ausführung wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt und dem Sanierungsbeirat „Vor dem Tore“ am 13.02.2020 beraten. Dabei ging es abschließend um die Auswahl des Natursteinpflasters, die Ersatzbepflanzung der Ahorn-Bäume und der Bänke.

Folgende Auswahl wurde getroffen:

1. Es wird das Pflaster Produkt: Granitpflaster 10 cm gelb-rot, alt. europäischer Herkunft verwendet.
2. Als Ersatzbepflanzung der Ahorn-Bäume werden Henry`s Linden gepflanzt.

3. Die Bänke des Herstellers Ziegler, Typ Portiqa Rubinie, sollen aufgestellt werden. Diese Bänke stehen z.B. bereits im Bürgerpark.

Daraufhin fand bereits die öffentliche Ausschreibung statt. Am Submissionstag (Eröffnungstag) wurden von drei interessierten Unternehmen Angebote abgegeben. Diese Angebote wurden rechnerisch und formalrechtlich überprüft. Anschließend wurden sie dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Norderhagen zur Prüfung überreicht. Die Auftragsvergabe soll lt. Terminplan am 28.04.2020 (Redaktionsschluss: 15.04.2020) beschlossen werden, so dass möglichst noch im Mai mit dem Umbau und der Umgestaltung begonnen werden kann. Wir freuen uns sehr, dass wir nun die intensive Planungsphase beendet haben und in die Umsetzungsphase kommen.



FACHGERECHT, KREATIV, VERLÄSSLICH
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie bei uns einen Rabatt von **10%**

INNENAUSBAU
— HARDEGSSEN —
WOHNRAUMKONZEPT

- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardegsen UG
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardegsen
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegsen.de
www.innenausbau-hardegsen.de



BESUCHE DES BÜRGERMEISTERS UND DER ORTSBÜRGERMEISTER*IN BEI ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Aufgrund der aktuellen Corona-Geschehnisse sind die üblichen Besuche des Bürgermeisters und der Ortsbürgermeister*in bei goldenen, diamantenen oder eisernen Hochzeiten sowie ab dem 80., 85., 90., 95 usw. Geburtstag leider nicht mehr möglich.

Die Ereignisse lassen diesen sozialen Kontakt bei Jubiläen wie Geburtstagen und Hochzeiten leider nicht zu und stellen ein zu großes Risiko für alle Beteiligten dar.

Die Glückwunschkarten können somit bis auf weiteres nur auf dem Postweg zugestellt werden.

Bürgermeister Michael Kaiser gratuliert den Jubilaren jedoch auf telefonischem Wege.

NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS

Frau Barbara Schwendt, 51 Jahre alt, wohnhaft in Dransfeld, hat am Mittwoch, dem 01.04.2020 ihren Dienst als Mitarbeiterin im Hardegser Rathaus aufgenommen. In der Zeit von 1987 - 1990 hat Frau Schwendt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Samtgemeinde Dransfeld erfolgreich absolviert. Von 1990- 2003 war Frau Schwendt als Hauptsachbearbeiterin im Sozialamt des Flecken Bovenden tätig und seit März 2000 nahm Frau Schwendt verschiedene Aufgaben bei der Samtgemeinde Dransfeld wahr, unter anderem war sie dort für die Bereiche Kindertagesstätten, Schulen und Senioren, Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten zuständig.

Frau Schwendt wird bei der Stadt Hardeggen im Fachbereich I eingesetzt werden und zukünftig in den Bereichen Kindergartenangelegenheiten und der Allgemeinen inneren Verwaltung tätig sein.

Die Stadt Hardeggen begrüßt Frau Schwendt ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Team, wünscht ihr alles Gute sowie viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit.



ANLEINPFLICHT FÜR HUNDE ZUM SCHUTZ DER NATUR

Ab dem 01. April müssen Hundehalter in Niedersachsen ihre Freunde auf vier Pfoten wieder an die Leine nehmen. Aufgrund des § 33 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) vom 21. März 2002 (Nds. GVBl. S. 112), gilt vom 01. April bis 15. Juli (allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit) eine allumfassende Anleinplicht in der freien Landschaft und im Wald.

Von der Regelung ausgeschlossen sind Hunde, die zur rechtmäßigen Jagdausübung, als Rettungs- oder Hütehunde oder

von der Polizei, dem Bundesgrenzschutz oder dem Zoll eingesetzt werden oder ausgebildete Blindenführhunde sind.

Die Leinenpflicht dient insbesondere dem Schutz der im Wald oder in der freien Landschaft lebenden Tiere. Darunter zählen Jungwild, boden- und bodennah brütende Singvögel.

Die Stadt Hardeggen bittet deshalb alle Hundebesitzer*innen, sich an die Anleinplicht zu halten und somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Erhalt der Natur und dessen Bewohner zu leisten.

RATTENBEKÄMPFUNGSMABNAHMEN IN HARDEGGEN

Die Stadt Hardeggen plant vom 01.04.2020 bis zum 30.06.2020 eine großräumige Rattenbekämpfung durch die Firma BST-Hygiene. Diese Maßnahme dient vorwiegend der Prävention und wird nach dem Leitfaden zur großräumigen Rattenbekämpfung in Niedersachsen vorgenommen.

Gelegentlich melden Hardegser Bürger dem Ordnungsamt Beobachtungen von Ratten, nicht selten in der Nähe von Gewässern. Hierbei handelt es sich jedoch häufig um die Bissratte im Unterschied zur Haus- oder Wanderratte. Ratten sind Gesundheitsschädlinge, da sie Krankheitserreger auf Menschen übertragen können.

Als Bekämpfungsmittel werden an gefährdeten Stellen feste Köderstationen eingerichtet. Eltern mit Kindern sowie Tierhalter werden dennoch gebeten eine erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen.

Wir möchten die Bürger bitten, Sichtungen von Ratten umgehend der Stadtverwaltung Hardeggen zu melden, damit Befallsituationen gezielt und wirkungsvoll bekämpft werden können.

Ansprechpartnerin: Frau Scholz, Telefon 05505/503-37, E-Mail: scholz@hardeggen.de.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen möchten wir Sie dennoch auf die Telefonnummer der Giftnotrufzentrale Göttingen hinweisen: 0551/19240.

ZUWACHS IN HARDEGGENS STADTKERN

Nach mehrjähriger Selbständigkeit als „Einzelkämpferin“ geht Julia Hermann den nächsten Schritt und eröffnet ihr erstes Buchhaltungsbüro. Sie bietet mit ihrer Dienstleistung das Rundpaket für Unternehmen aller Art. Für Einzelunternehmen bis hin zu mittelständischen GmbHs übernimmt die Unternehmerin mit ihrem Team das Buchen laufender Geschäftsvorfälle sowie die laufenden Lohnabrechnungen. Mit dem Fokus auf die digitale Buchhaltung trifft sie den Nerv der Zeit und nimmt Unternehmen damit einen erheblichen Teil des Verwaltungsaufwands ab. Auf Wunsch finden Interessenten auch in anderen Bereichen wie interne Büroorganisation oder Existenzgründungsberatung Unterstützung und Hilfestellung. Mit den neuen Räumlichkeiten in Hardeggen hat sie eine repräsentative Anlaufstelle für das neue Buchhaltungsbüro geschaffen. Zu finden ist „Buchhaltung Hermann“ im Stadtkern des Ortes in der Göttinger Straße 17.

Interessierte Unternehmen können sich auf www.buchhaltung-hermann.de umsehen oder direkt unter der 05505-9992650 anrufen.



Anzeige



HETTENSEN – AUSBAU MÜHLENWEG BEGINN MIT DER BAUMAßNAHME

Anfang Februar 2020 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten - die komplette Böschung frei geschnitten – begonnen (wir berichteten). Danach wurde die öffentliche Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt.

Anfang März 2020 fand der sog. Submissionstermin (Eröffnung aller eingegangenen Angebote) statt, so dass nach den vorgeschriebenen Prüfungen der Verwaltungsausschuss die Auf-

tragsvergabe beschließen konnte. Mit der Ausführung ist das Tiefbauunternehmen KEMNA, Seesen, beauftragt worden. Es ist geplant, mit den Arbeiten nach Ostern 2020 zu beginnen. Der Bauzeitenplan sieht als Fertigstellungstermin November 2020 vor. Dadurch geht ein langer Wunsch der Hettenser Bürger*innen in Erfüllung. Über die Entwicklung und die Höhe der zu zahlenden Anliegerbeiträge wird nach der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.04.2020 berichtet.

HETTENSEN – RESTARBEITEN SCHWÜLMEBRÜCKE – BEGINN DER ARBEITEN

Am Montag, 23.03.2020 wurde mit den Arbeiten zur Fertigstellung der Schwülmebrücke durch das beauftragte Bauunternehmen Nolte begonnen. Die Brücke wird unterstromseitig etwas verbreitert (s. Foto), so dass problemlos alle Fahrzeuge mit Anhänger die Brücke passieren können. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende April 2020 abgeschlossen sein. Nach einer längeren Klärungszeit wurde eine abschließende einvernehmliche Lösung gefunden, so dass das Bauprojekt damit endlich abgeschlossen werden kann. Erfreulicherweise auch noch vor Beginn der neuen Maßnahme, dem Ausbau des Mühlenweges. Hierzu wird in einem weiteren Beitrag in dieser Ausgabe ausführlich berichtet.



MEHRZWECKHALLE HETTENSEN, "STIEFELGANG"; „FAST-FERTIGSTELLUNG“

Bereits letztes Jahr wurde ausführlich über die Sanierung des „Stiefelgangs“ in Hettensen berichtet. Bei dem „Stiefelgang“ handelt es sich um die südliche Außenfassade der Mehrzweckhalle Hettensen, die von der Witterung am stärksten betroffen ist. Hier zeigten sich massive Schäden an der Holzverschalung und Holzkonstruktion durch Stauässe. Bei der Untersuchung der Ursachen wurde ein verzweigtes Leitungs- und Kanalsystem offengelegt, das seinerzeit nach Aussagen einiger beteiligter ortskundiger Hettenser, die den Bau miterlebt haben, bereits für weitere geplante Baulichkeiten (Jugendraum, Tennisplatz) angelegt worden war.

Zur Erkundung der Verläufe der Leitungen, ihrer Funktionen und Dichtigkeiten, zumeist unter der Halle, mussten Kamerabefahrungen (TV-Befahrungen) durchgeführt werden. Das Filmmaterial zeigte u.a. auch Elektrokabel in den Regenwasserleitungen und Kuriositäten, wie einen „VW-Käfer“, der in einer Leitung feststeckte. Dieser „Käfer“ war natürlich ein Spielzeugauto, das vermutlich einem Kind aus dem benachbarten Kindergarten gehörte.

Gemeinsam mit allen Beteiligten, dem Ortsbürgermeister, einigen fleißigen ehrenamtlichen Helfern und Ortskundigen aus der Erbauungszeit, dem beauftragten Ingenieur Mocha und der Verwaltung wurde Ende des vergangenen Jahres eine kostengünstige und dauerhafte Lösung abgestimmt. Dabei wurde festgelegt, dass die Leitungen unter der Halle aufgrund verbliebener Unklarheiten unangetastet bleiben und für das Regenwasser ei-

ne neue Leitung um die Halle herum gebaut werden soll. Dies setzte allerdings voraus, dass das Freigefälle für den Regenwasseranschluss ausreichend vorhanden ist, da sich dieser auf dem Außengelände des Kindergartens befindet.

Aufgrund der Witterung wurden nunmehr die Tiefbauarbeiten – Neuverlegung der Regenwasserleitung – Anfang April 2020 ausgeführt. Leider konnte vor Mitte/Ende März 2020 das Gelände nicht „trocken“ bzw. ohne größere Schäden zu hinterlassen, befahren werden.

Erfreulicherweise konnte die neue Sammelleitung für die Dachentwässerung wider Erwarten bereits direkt an die vorhandene Regenwasserleitung an der Südseite der Mehrzweckhalle angeschlossen werden. Es ist aufgrund des ausreichenden Freigefälles nicht erforderlich, einen Anschluss im Bereich des Kindergartenaußengeländes herzustellen.

Zum Abschluss muss nunmehr lediglich noch die südliche Außenfassade des sog. Stiefelgangs hergestellt werden. Aufgrund der starken Witterungseinflüsse soll nicht erneut eine pflegeintensive Holzverschalung verwendet werden. Stattdessen soll ein witterungsbeständiges Material gewählt werden, das sich farblich an die Fassadengestaltung anpasst.

Die ursprünglich einmal mit rund 19.000 Euro geplante Maßnahme wird am Ende mehr als das Doppelte kosten, doch wird die Freude über die Instandsetzung hoffentlich lange währen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die bei der Sanierung des sog. Stiefelgangs mit Rat und Tat unterstützt haben.

GESTALTUNG WILDPARK – NEUBAU EINES EINGANGSBEREICHES UND ERDMÄNNCHENGEHEGES – EINGANG FÖRDERBESCHIED UND AUSSCHREIBUNG DER ARBEITEN

Erfreulicherweise ist nun endlich der ersehnte Förderbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung in Göttingen bei der Stadt Hardegsen als Betreiberin des Wildparks Hardegsen für den Neubau des Eingangsbereiches und eines Erdmännchengeheges eingegangen. Weiterhin wurde die Baugenehmigung durch den Landkreis Northeim, Bauordnungsamt, erteilt.



Das bedeutet, dass nunmehr die Ausschreibung der Arbeiten aller Gewerke durch das beauftragte Architekturbüro Albrecht & Weisser, Northeim, erfolgen kann. Hoffen wir, dass in den Ausschreibungsverfahren gute Ergebnisse erzielt werden können. Anschließend erfolgt die Auftragsvergabe und danach kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.





GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Liebe Leserinnen und Leser,
wir glauben, wir müssen Ihnen nicht sagen, in was für einer schwierigen Zeit wir uns derzeit befinden. Die „Corona Pandemie“ beeinflusst unser tägliches Leben und fordert von uns höchste Disziplin. Nicht nur im privaten Leben, sondern unter anderem auch im öffentlichen Dienst. So wie bei der Stadtverwaltung Hardeggen. Ein Teil der Stadtverwaltung sind WIR. Die Auszubildenden.

Auch wir erfahren täglich am eigenen Leib, welche Auswirkungen das Virus hat. Sowohl schulisch als auch im Arbeitsleben. Unsere Schulblöcke an der BBS 1 in Northeim verschieben sich, entweder weil der Block frühzeitig beendet wurde, oder weil der Beginn des neuen Blocks nicht wie geplant stattfinden kann. Auch der Abschlusslehrgang der Azubis im 3. Lehrjahr wurde vorzeitig abgebrochen, was dazu führt, dass alle vier Auszubildenden im Haus sind. Was derzeit allerdings von Vorteil ist, denn vorrangig ist es unsere Aufgabe, die Mitarbeiter zu unterstützen, damit die wichtigsten Arbeiten erledigt werden können. Was wir, aufgrund der aktuellen Situation, mit Selbstverständlichkeit und Enthusiasmus tun.

Nebenbei werden die Auszubildenden, die momentan eigentlich im Blockunterricht oder im Abschlusslehrgang wären, mit Aufgaben von der Schule und dem Studieninstitut versorgt. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Azubis im 3. Lehrjahr gelegt, da diese kurz vor ihrer Abschlussprüfung stehen. Statt gemeinsamen Lernen und Spaß in der Schule/im Lehrgang, heißt es nun: E-Learning!

Die Schüler bekommen Aufgaben für klausurrelevante Themen und Fächer und sollen diese zu Hause selbstständig (er)lernen. Das ist eine große Herausforderung, aber umso verdienter wird sich am Ende die Prüfungsbescheinigung in den Händen anfühlen.

Getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ wird uns Azubis bei Fragen zu Aufgaben und Hausaufgaben gegenseitig, aber auch von Kolleginnen und Kollegen, gerne geholfen und mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Trotz des Virus wird versucht, den schulischen Teil der Ausbildung keinesfalls zu vernachlässigen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Natürlich freuen auch wir uns schon jetzt auf einen hoffentlich bald zurückkehrenden Alltag. Aber bis dahin wollen wir, soweit es uns möglich ist, einen Teil dazu beitragen, dass alles schnellstmöglich überwunden werden kann und so viele Menschen wie möglich gesund bleiben.

"Bitte ziehen Sie alle mit. Tun sie jetzt das, was richtig ist für unser Land. Zeigen Sie Vernunft und Herz." – Angela Merkel
Bleiben Sie gesund!

Ihre Auszubildenden Gabriel, Hinze, Mundkowski und Zeibig.

„HARDEGGEN NÄHT!“ BÜRGER*INNEN NÄHEN GESICHTSMASKEN AUS STOFF IN DER CORONAKRISE

Auf Initiative von Frau Nicole Thees und Frau Bergmann als Vorstandsmitglied des DRK Ortsvereins Hardeggen wurde in Kooperation mit der Wäscherei Meyer aus Hardeggen und der Stadt Hardeggen die Aktion „Hardeggen näht“ ins Leben gerufen.

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Pandemie besteht weltweit ein Engpass bei der Lieferung von Schutzausrüstung, insbesondere bei Schutzmasken. Daraufhin erklärten sich ehrenamtliche Näher*innen bereit, Gesichtsmasken aus geeignetem, kochfestem Stoff zu nähen.

Diese Gesichtsmasken bieten in erster Linie einen Fremdschutz und grds. keinen Eigenschutz. Sie sind nicht mit den medizinischen Schutzmasken zu vergleichen. Allerdings wird in Fachkreisen stets betont, dass das Tragen der Stoffmasken besser ist als ohne einen Schutz Menschen in der Öffentlichkeit zu begegnen. Je mehr Menschen diese Gesichtsmasken tragen, umso geringer wird auch das Risiko einer Infektion.

Mit dieser Motivation fanden sich zwischenzeitlich bis zu 34 Näher*innen, davon 16 auf den elf Ortschaften und 18 in der Kernstadt. Die erforderlichen Baumwollstoffe können bei der Meyer und Kuhl Spezialwäsche GmbH in Hardeggen (gegenüber der Grundschule) abgegeben werden. Dort steht ein Sammelcontainer bereit und die Stoffe werden von Wäscherei Meyer zu nächst gereinigt.

Gegenwärtig wurde jedoch die Annahme von Stoff gestoppt, da ausreichend Stoff für die Produktion vorhanden ist.

Die Masken werden nach einem einheitlichen Schnittmuster genäht. Dieses Schnittmuster ist auf Erwachsene zugeschnitten, kann aber auch problemlos durch die Faltung und die Kopfbänder, auch von Kindern getragen werden. Die genähten Masken werden wöchentlich eingesammelt und von Wäscherei Meyer

nach einem vom RKI-Robert Koch Institut empfohlenen Verfahren gewaschen und hygienisch in verschiedenen Einheiten verpackt. Beim Einsammeln der Masken erfolgt auch die Ausgabe von Stoffnachschub.

Bereits nach einer Woche konnten 480 Gesichtsmasken hergestellt werden. In der zweiten Woche schon 660!

Bei der Ausgabe der Masken haben medizinische Fachkräfte und Pflegekräfte Vorrang. Die ersten 150 Masken erhielt die Seniorenwohnanlage in der „In der Paschenburg“.

Die Ausgabe der Masken erfolgt in den Ortschaften durch die Ortsbürgermeister/Ortsbeauftragten und wird auch von diesen bekanntgegeben. In Hardeggen wird über die Presse und die sozialen Netzwerke über die Ausgabe der Masken informiert.

Das Ziel ist es, dass jeder/jede Hardegger*in möglichst zwei Gesichtsmasken aus Stoff erhält.

Deshalb werden noch weitere ehrenamtliche Näher*innen gesucht! Die Einweisung und Unterstützung erfolgt durch das Organisationsteam.

Bürgermeister Michael Kaiser bedankt sich persönlich bei jedem/r Näher*in für das unermüdliche Engagement als starkes Zeichen für den sozialen Zusammenhalt in schwierigen Zeiten mit einem Brief und einem kleinen Blumengruß.

Wenn Sie sich vorstellen können, uns bei dieser Aktion zu unterstützen, dann melden Sie sich bei uns!

Interessierte können sich bei der Koordinatorin des Projektes, der Familien- und Generationenbeauftragten der Stadt Hardeggen, Frau Lisa Hartmann melden.

Kontakt:

Lisa Hartmann, Tel. 05505-503-45
oder Email: familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de



OSTERGRÜß DER KINDER AN DIE SENIOREN DER PASCHENBURG HARDEGSEN

Im Rahmen eines Malwettbewerbes konnten Kinder Bilder einreichen, die Orte aus Hardeggen und den Ortschaften zeigten. Jeder dieser Orte sollte ein Osterei enthalten. Die Bilder konnten digital oder direkt in der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Insgesamt wurden 18 Bilder abgegeben, die alle unterschiedliche Orte zeigten. Beliebt war der „Rapunzelturm“, der den Wachturm der Stadt Hardeggen darstellt. Gezeigt wurde auch der Sportplatz zusammen mit dem neuen Kindergarten „Rasselbande“ der Ortschaft Gladebeck. Aus Hardeggen wurden der Bahnhof, der Kurpark und Landhandel Krull gemalt.

Die Familien- und Generationenbeauftragte Frau Lisa Hartmann übergab die Bilder an die Einrichtungsleitung Frau Baars. Sie freute sich sehr über die Aufmerksamkeit. Die Bilder wurden in der Paschenburg in einer großen Galerie aufgehängt, so dass jeder Bewohner*in die Bilder bestaunen konnte und versuchen konnte alle versteckten Ostereier zu finden.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Kindern und Erwachsenen, die an der Aktion teilgenommen haben. Alle Personen, die sich beteiligten, bekamen eine kleine Überraschung.



„SOLLINGSTONES, DIE STEINESCHLANGE UM DAS HARDEGGER RATHAUS“

Mona Ziaja vom Familientreff „Klatschmohn“ und Kristin König, die bereits im vergangenen Jahr mit den „SollingStones“ die Initiatorinnen („SollingStones-Admins“) für die bunt bemalten Steine waren, die oftmals erst auf dem zweiten Blick in Hardeggen an verschiedenen Orten entdeckt werden, hatten in Corona-Zeiten zu Ostern eine zauberhafte Idee:

Die „Solling-Stones“ sollen die Welt und unseren Alltag in den aktuell schwierigen Zeiten, etwas bunter und fröhlicher machen. Die Steine, die farbenfroh und kreativ bemalt sind, zeigen sich als kleine Kunstwerke und als Talisman mit guten Wünschen, wie „Bleib gesund“. Die künstlerische Vielfalt ist unbeschreiblich!

Um diese nun einmal geschlossen zu präsentieren, soll eine Steineschlange gelegt werden, die am Quellstein in der Schmiedewiese am Rathaus beginnt und sich in Richtung Bürgerpark um das Rathaus schlängelt. Die Steine liegen dicht beieinander, doch die Steinleger*innen mögen bitte den gebotenen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten und sich zum Steinelegen nicht in Gruppen verabreden.

Wenn ein Stein besonders gefällt, kann er natürlich als Glücksbringer und ständiger Begleiter mitgenommen werden. Er kann auch an einem anderen Ort abgelegt werden, vielleicht vor der Tür der/s Nachbar*in. Jede Lücke kann wieder mit einem anderen Stein gefüllt werden.

Die Steineschlange mit „SollingStones“, sie zaubert den Menschen mit ihren kleinen freundlichen Motiven und Botschaften ein Lächeln ins Gesicht und dieses Lächeln wird uns in Hardeggen untereinander begegnen – es macht gerade in Corona-Zeiten vieles leichter!

Eine großes **DANKESCHÖN** geht an die SollingStones-Admins!



GEMÜSEPFLANZEN
In großer Auswahl
jetzt bei uns erhältlich

Bleiben Sie gesund!

- Salate
- Tomaten
- Gurken
- Paprika
- Zucchini
- Kohlrabi

uvm.

Grüner LADEN Krull GmbH
Gartenbedarf & Tiernahrung

Am Kurpark 1 - 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2432 - Fax 05505/2725
www.gruener-laden-krull.de



**HARDEGSEER DIGITALES MUSEUM:
ALTE FOTOS IN NEUEM GEWAND**

Mit dem „Hardegser Digitalen Museum“ möchte die Stadt Hardeggen die Ortsgeschichte der Kernstadt Hardeggen und ihrer elf Ortschaften und die Kulturlandschaftsentwicklung in dieser Region an Hand von Bildern erlebbar und nachvollziehbar machen. Über ein digitales Bildarchiv, das über eine Homepage abrufbar ist, wird die Orts- und Landschaftsentwicklung dokumentiert und ist jederzeit zugänglich.

Das „Hardegser Digitale Museum“ wird dazu beitragen, die Heimatverbundenheit mit Hardeggen und den Ortschaften, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und dient der Stadt- und Ortsheimatpflege.

**Ehrenamtliche Arbeitsgruppe
Sprecher: Andreas Lindemeier**

Eine ehrenamtlich tätige Arbeitsgruppe hat über Monate das Vorhaben entwickelt, ein Konzept erarbeitet und Förderanträge gestellt. Sie wird von der Stadtverwaltung, Frau Julia Leifheit (Kultur- und Heimatpflege) sowie von Bürgermeister Michael Kaiser persönlich, begleitet.

Über die Agentur für Arbeit wird eine hauptamtliche Stelle gefördert, die von Herrn Ralf Förstermann bekleidet wird, der in seinem Arbeitsraum („Friedländer Stube“) auf der Burg alte Fotografien sammelt, digital erfasst und die entsprechenden Informationsquellen festhält. Er wird dabei vom Ortsheimatpfleger Herbert Heere unterstützt.

Über die Monate konnten so sehr viele alte Fotodokumente in einem Bildarchiv gesammelt, geordnet und mit Informationen belegt werden. Über diesen Weg sollen private Bildsammlungen gesichert und der Nachwelt erhalten werden. Dabei müssen die entsprechenden Urheberrechte und Datenschutzbestimmungen beachtet werden, was unter rechtlicher Beratung geschieht.

Im nächsten Schritt werden Teile der angelegten Bilddatenbank mit einer Homepage verknüpft, in die man sich jederzeit kostenlos einloggen kann. Hier kann man dann verschiedene Themen anklicken, zu denen alte Fotos Entwicklungen aufzeigen.

Beispiele:

- Entwicklung der Kernstadt Hardeggen
- Ehemalige Geschäfte in den Ortschaften
- Alte Landwirtschaft in den Weperdörfern
- Feiern und Feste
- Fremdenverkehr in Hardeggen usw.

Professioneller Aufbau eines digitalen Bildarchivs

Um diese Homepage fachgerecht aufzubauen, wurde mit Alexander Rutz aus Weimar ein ausgewiesener Fachmann gewon-

nen, der bisher das Fotoarchiv der Region Hannover und das Fotoarchiv der Stadt Weimar aufgebaut hat. Dieser Teil der Projektarbeit wird durch die Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreises Northeim in beantragter Höhe von 5.844 Euro gefördert.

Projektmodul „Zeitsprung“

Als Highlight soll in die Homepage eine besondere Art der Bildbetrachtung eingebaut werden, der „Zeitsprung“. Ein historisches Foto wird neben die aktuelle Aufnahme des gleichen Objekts gestellt und durch Bildüberblendungen können Veränderungen an einzelnen Objekten so unmittelbar dargestellt werden (siehe dazu „Zeitsprung Weimar“). Dazu werden qualitativ gute erhaltene Fotografien von Gebäuden oder Plätzen aus gesucht, die aus dem gleichen Aufnahmewinkel aktuell erfasst werden und dann für die Überblendung vorbereitet werden.

Diese Fotoarbeiten werden die Hardegger Lothar Häcklein und Andreas Lindemeier ehrenamtlich übernehmen, die dabei engen Kontakt zu Alexander Rutz in Weimar halten. Dieses Teilprojekt bedarf einer besonderen computertechnischen Datenbearbeitung unter Expertenleitung. Dafür wurde ein Förderantrag bei einer Stiftung gestellt.

Fotografien aus Privatarchiven zu Stadtereignissen und zur Stadtentwicklung gesucht!

Informationsveranstaltungen geplant

Insgesamt soll das „Hardegger Digitale Museum“ die Pflege der regionalen Geschichte und Kultur fördern und dafür werben, sich für diese Aufgabe ehrenamtlich zu engagieren. Das wird erreicht durch das Bereitstellen privater Fotografie, die im Sinne der Konzeption historischen Wert haben, durch Beteiligung an zukünftigen Informationsveranstaltungen oder auch durch Beteiligung direkt an der Projektgruppenarbeit.

Projektmodul „Spurensuche“

Bei der Erfassung von Fotografien sollen thematische Zuordnungen getroffen und besondere Themen fokussiert werden. Auf diese Weise wird überlieferten Geschichten der Stadt nachgespürt. Zu dieser Spurensuche können Themen zählen, wie

- Stadt und Kurpark (Geschichte des Fremdenverkehrs)
- Terrassierung an den Hängen um Hardeggen (Entwicklung Landwirtschaft)
- Stadtmauer und Wachturm (Befestigungs- und Verteidigungsanlagen)
- Hohlwege im oberen und unteren Teil der Alten Uslarer Straße (Entwicklung Verkehrsnetz)
- „Das Loch unterm Teichberg“ (Entwicklung Brauwesen)
- u.v.m.

Über die aufzubauende Homepage besteht dann später die Möglichkeit, zur betreuenden Projektgruppe Kontakt aufzunehmen, um evtl. Daten zu korrigieren und zu erweitern und Bildserien zu ergänzen.

Besonders an historischen Fotos ist die Projektgruppe sehr interessiert. Entweder sie werden direkt auf die Burg zu Herrn Förstermann gebracht, dort sofort eingescannt und man kann sie sofort wieder mitnehmen oder jemand aus der Projektgruppe kommt vorbei und scannt die Fotos vor Ort ein.

Ansprechpartner:

- Ralf Förstermann, täglich anwesend in der „Friedländer Stube“ im Muthaus (EG links), Tel. 05505/999 3760

- Julia Leifheit, Tel.: 05505/503-31,
E-Mail: leifheit@hardeggen.de

Geplant ist, die Homepage mit ersten Angeboten im August freizuschalten.
Andreas Lindemeier, Michael Kaiser

Mietwagen P ein *immer eine gute Alternative!*

Personen- und Krankenbeförderung

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777





| | | |
|---------------|---|----------|
| 03.05. | Gerda Nolze aus Hardegsen | 86 Jahre |
| | Dorita Asmus aus Hardegsen | 87 Jahre |
| | Irmgard Hielscher aus Trögen | 92 Jahre |
| | Wolfgang Becker aus Hardegsen | 93 Jahre |
| 05.05. | Karl-Heinz Müller aus Hardegsen | 81 Jahre |
| 08.05. | Ingrid Zander aus Gladebeck | 89 Jahre |
| 10.05. | Hannelore Mahler aus Hardegsen | 80 Jahre |
| | Ilse Weißmann aus Trögen | 83 Jahre |
| 13.05. | Helga Hunze aus Hardegsen | 85 Jahre |
| 15.05. | Dieter Sander aus Hettensen | 81 Jahre |
| | Siegfried Helbig aus Hardegsen | 82 Jahre |
| | Norbert Koschmieder aus Hardegsen | 83 Jahre |
| | Alma Langner aus Hardegsen | 86 Jahre |
| 16.05. | Hans-Joachim Krull aus Trögen | 80 Jahre |
| | Klaus Rutner aus Asche | 82 Jahre |
| | Alexander-Adolf Bruchwald aus Ellierode | 94 Jahre |
| | Louise Starke aus Lutterhausen | 99 Jahre |
| 18.05. | Ursula Pape aus Hardegsen | 81 Jahre |
| | Jutta Klemme aus Gladebeck | 82 Jahre |
| 19.05. | Manfred von Pein aus Hardegsen | 84 Jahre |

| | | |
|---------------|-----------------------------------|----------|
| 21.05. | Lieselotte Kuhl aus Hardegsen | 82 Jahre |
| | Adolf Zeglinski aus Hardegsen | 83 Jahre |
| 22.05. | Elwira Brinckmann aus Hardegsen | 81 Jahre |
| | Karl Hagendorff aus Hardegsen | 81 Jahre |
| | Wilma Schart aus Gladebeck | 89 Jahre |
| 23.05. | Wilfried Kreitz aus Trögen | 82 Jahre |
| 24.05. | Karl-August Westphal, Hardegsen | 88 Jahre |
| 25.05. | Ilse Müller aus Hardegsen | 87 Jahre |
| 26.05. | Christa Ohm aus Hevensen | 80 Jahre |
| 27.05. | Christa Richter aus Gladebeck | 86 Jahre |
| | Lillimarie Lachmann aus Hardegsen | 90 Jahre |
| | Ida Kohrs aus Üssinghausen | 91 Jahre |
| 29.05. | Hildegard Heidinger aus Hardegsen | 91 Jahre |
| | Gerhard Schulz aus Hardegsen | 93 Jahre |
| 30.05. | Senta Schlemme aus Lichtenborn | 90 Jahre |
| | Hildegard Froböse aus Hardegsen | 91 Jahre |
| 31.05. | Angela Gase aus Hardegsen | 81 Jahre |
| | Marlies Sperschneider aus Asche | 83 Jahre |

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.02.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardegsen - Bürgerbüro mit.



**MEHRMARKEN
CENTER**

Ihr OPEL-Service-Partner



Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist



AUTO CREW



BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Inspektion

für alle Fabrikate ab 69,-€

Kleine Inspektion, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



*Wir stehen zusammen,
auch wenn wir Abstand
halten müssen.*

Und das macht zuversichtlich.
Denn nur vereint können wir
diese Krise bewältigen.
Bleiben Sie zuhause und
vor allem gesund.

Ihre
Volksbank Solling eG

Bleiben Sie zuhause!
Wir sind weiterhin für Sie da!

DIE JOHANNITER

*Mögen Eure Haare mit Euch sein,
die dunkle Seite unserer
Scheren wird sie
aus dem Schopf holen.*

Der ausdauernde Friseurmeister,
seine treue Gabi und die
Haarbändigerin Ina sind bereit.

Ihr Team vom **Friseur ROLL** freut sich auf
Ihren Besuch.

Liebe Grüße für Sie

*Leben ist Zeichnen
ohne Radiergummi...
Lebt und bleibt alle gesund*

Ihr **HANDWERK FOTOSTUDIO**

*Es gibt Berge, über die man hinüber
muss, sonst geht der Weg nicht weiter!*
(Ludwig Thoma)

Wir sind in dieser schwierigen Zeit
weiterhin für Sie da!

Das Team von **Fritz Schmidt
FACHFÜR-MEISTER**
wünscht Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

*Geben Sie acht auf sich
und Ihre Lieben!*

In der Hoffnung,
dass ganz bald
wieder die Sonne
scheinen wird!

Anja & Carsten Twele
text & design

*Unsere Tanks und Lager sind
voll mit Eurem Lieblingsbier.*

Bitte bleibt gesund, hilfsbereit...
und auf 4 Kisten Abstand!

Bergbräu
Kopf hoch!

*Sehen wir mit der nötigen
Zuversicht in die Zukunft.
Die Vergangenheit können
wir nicht mehr ändern.*

Stadt Hardegsen

Auch wenn wir in diesen Tagen alle auf
Abstand gehen, können wir uns doch in
vielen Dingen nahe sein.
Vielleicht mit einem Anruf, einem Brief,
einem kleinen Gruß?
Entdecken Sie die Möglichkeiten und
bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom

Parketthandel
Groß- und Einzelhandel

*Das Hardegger Bau Team
wünscht allen Lesern
beste Gesundheit*

Auch in schweren Zeiten für Sie da!

SCHONLAU BAU
ganz genau!

*Im tiefen dunkl'en Tal
kann man schon das Licht am
Horizont sehen!*

Ich hoffe, dass Sie alle gesund
und wohlauf sind und es
insbesondere auch Ihren Familien,
Freunden und Bekannten gut geht.

Liebe Grüße Ihr
**FISCHLERMEISTER
SVEN WIPPERFELD**

*Am Ende wird alles Gut
und wenn es noch nicht gut ist
ist es noch nicht das Ende.*

Ihre
Susanne Kochert **BÖKER**
Gesunde Schritte

Das Leben ist schön,
von einfach war nie die Rede...

*Zeit ist immer das,
was wir selten hatten
und uns oft gewünscht haben.
Machen wir jetzt das Beste
aus dieser Zeit.*

Stadt Hardegsen





FREIWILLIGE FEUERWEHR HARDEGSEN

Der Inhalt unseres heutigen Beitrags hat bei dem einen oder anderen von Euch mit Sicherheit schon ein wenig Aufmerksamkeit erregt. Sei es, weil Euch die Plakate und Bilder an den Fenstern des Feuerwehrgerätehauses aufgefallen sind, oder weil Sie uns in den Sozialen Medien folgen und unsere Posts dazu gelesen haben.

Unter dem Motto #stayhome rufen seit Beginn der COVID-19 Pandemie Menschen aus den sogenannten "systemrelevanten" Berufen dazu auf, sich an die Abstandsregelung zu halten und seine sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Dieses Motto nahm die Feuerwehr Melverode zum Anlass für die Stay-home-Challenge der Feuerwehren. Aus 12 Einzelbildern galt es, innerhalb von 24 Stunden, eine Collage zu erstellen. Dieser Herausforderung, zu der uns die FF Verliehausen nominiert hat, stellten wir uns und so konnte am Abend des 29.03. das Foto auf die Facebook- und Instagramseite der Feuerwehr Hardegsen gestellt werden.

Natürlich halten auch wir uns an das Motto. Mit Ausnahme von Maßnahmen zum Erhalt der Einsatzbereitschaft ist der Dienstbetrieb aktuell eingestellt.

Und weil dies auch die Kinder- und Jugendfeuerwehren betrifft haben wir gleich noch eine zweite Aktion ins Leben gerufen.

Jedes Kind der Kinderfeuerwehr durfte unter dem Motto "Alles wird gut", ein Bild mit einem Feuerwehrauto malen und damit in dieser tristen Zeit das Feuerwehrhaus ein wenig aufgehübscht wird, wurden die Bilder an den Toren der Fahrzeughalle aufgehängt.

Eine Aufgabe, über die sich der Großteil der Kinder sehr gefreut hat und die ihnen ein Wenig der Langeweile nehmen konnte.

Wenn Ihr auch noch ein wenig Langeweile verspürt, dann geht doch auf einem Spaziergang mal an der Feuerwehr vorbei und schaut Euch die Bilder an.

Und für mehr Berichte, Bilder und Informationen von uns schaut einfach mal auf unserer Homepage (feuerwehr-hardegsen.com), auf Instagram ([ff_hardegsen](https://www.instagram.com/ff_hardegsen)) oder auf Facebook vorbei.



**WILLKOMMEN IN NEUEN RÄUMEN
DER HORT ZIEHT UMI**

Unser Hort zieht innerhalb der Grundschule um, weil die bisherigen Räume für die Mensa genutzt werden sollen. In diesen Tagen ist es schon so weit: Wir können unsere neuen Räume im Obergeschoss nutzen. Dafür mussten unsere MitarbeiterInnen

die drei großzügigen Räume in frischen und hellen Farben streichen, so dass neue Kreativ-, Rollenspiel- und Natur-/Forschungsbereiche entstehen konnten. Darüber hinaus stehen ein Ruhebereich, eine Küchenzeile und ein Mitarbeiterraum inkl. Büro zur Verfügung.

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann es soweit sein wird, aber sobald die Schulen wieder geöffnet werden können, freuen wir uns sehr, „unsere“ Kinder in den neuen Räumen herzlich willkommen zu heißen.



Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

- "Nummer gegen Kummer" für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Elterntelefon: 0800 111 0550
- Pflegetelefon: 030 2017 9131
- Hilfetelefon "Schwangere in Not": 0800 404 0020
- Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen": 0800 011 6016

Abspeichern! Weitersagen! Teilen!

bimtsj.de





**UNS IN DER SENIORENWOHNANLAGE
IN DER PASCHENBURG GEHT ES GUT!**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit einigen Wochen ist die Corona-Pandemie allorts das bestimmende Thema. Das ist natürlich auch in unserer Einrichtung der Fall.

Wir haben bis jetzt keine Infektion zu verzeichnen, sind uns des großen Risikos allerdings bewusst und haben umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um die Gesundheit unserer Bewohner und Mitarbeiter zu schützen. Unser Haus ist momentan mit allen notwendigen Materialien zum Schutz und zur Desinfektion ausreichend versorgt, sodass Mitarbeiter und bei Bedarf auch Bewohner damit ausgestattet werden können. Auch auf einen möglichen Infektionsfall sind wir vorbereitet. So haben wir zum Beispiel einen abgetrennten Isolationsbereich im Haus geschaffen. Die weitreichenden Schutzmaßnahmen bedeuten leider auch, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Moment mit einigen Einschränkungen zurechtkommen müssen. Um ihnen das Leben trotzdem so angenehm wie möglich zu machen, haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel einfallen lassen.

Eine sehr schöne Aktion hat zum Beispiel die soziale Betreuung organisiert: Bereits mehrmals wurden Luftballons mit Helium gefüllt und samt Postkarten der Bewohner auf Reisen geschickt. Einige kamen tatsächlich schon mit lieben Grüßen aus Alfeld oder aus der Nähe von Hannover zurück.

Da unsere Bewohnerinnen und Bewohner momentan zu ihrem eigenen Schutz und auch zum Schutz unserer Mitarbeiter keinen Besuch empfangen dürfen, fehlt die Zeit mit Angehörigen und Freunden natürlich sehr. Um den Kontakt trotzdem aufrecht zu erhalten, haben wir Handys angeschafft und mit WhatsApp ausgestattet. So können unsere Bewohner angerufen werden und sogar die Möglichkeit der Videotelefonie nutzen. Auch wenn der persönliche Kontakt natürlich fehlt, ist es schön, die Familie und Freunde auf diese Weise sehen und sprechen zu können.

Wenn Sie so mit Ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten in unserer Einrichtung in Kontakt treten möchten, rufen Sie uns gerne an und wir geben Ihnen die Handynummer sowie Informationen zur Erreichbarkeit des jeweiligen Wohnbereiches. Zur Nutzung des Angebotes ist ein Smartphone mit WhatsApp nötig.

Unsere allseits beliebten Gruppenangebote finden derzeit nur eingeschränkt statt. Wir achten dabei natürlich auf die Abstände zwischen den Menschen und auf die Händehygiene.

So konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuung gemeinsam mit den Bewohnern trotz allem auch die traditionellen Ostervorbereitungen treffen. Mit viel Spaß und Eifer wurden



Eier bemalt und geschmückt.

Am Ostermontag hat DJ Andi dann unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Musikeinlage vor dem Haus erfreut. Lieben Dank, Andi – das war eine tolle Idee!

Für die Bewohnerinnen und Bewohner, die an diesen Gruppenangeboten nicht teilnehmen können, bieten wir Einzelbetreuungen, Spazierfahrten auf dem Gelände und Gespräche an.

Besonders herausfordernd ist momentan auch die Situation der palliativen Betreuung. Es ist wichtig, seinen Angehörigen in dieser Zeit trotz des verhängten Besuchsverbotes nahe sein zu können. Wir dürfen Familienmitgliedern für die Begleitung in den letzten Stunden Ausnahmegenehmigungen erteilen. Sprechen Sie uns einfach an, wir unterstützen Sie gerne.

Was uns allen viel bedeutet in dieser schwierigen Zeit sind die zahlreichen Spenden, die uns aus der Gemeinde erreichen. Wir freuen uns sehr über die genähten Mundmasken, über Blumensträuße und über Nervennahrung in Form von Schokolade. Es ist ein schönes Gefühl, so viel Mitmenschlichkeit und Unterstützung zu erfahren. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Auch die zuständigen Behörden wie die Heimaufsicht und das Gesundheitsamt sind uns eine große Unterstützung. Die Zusammenarbeit und der Austausch sind sehr intensiv. Ebenso ist unser Träger, die DOREAFAMILIE, aktiv und hilfreich in allen Prozessen für unser Haus da. Die Begleitung durch das zentrale Qualitätsmanagement gibt Sicherheit in dieser schwierigen Zeit.

Auch wenn es nicht möglich ist, die zukünftigen Entwicklungen abzuschätzen, so sind wir doch sicher, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden. Ein besonderer Dank gilt dem tollen Team der Seniorenwohnanlage in der Paschenburg, das durch Engagement, Ideenreichtum und Freude an der Tätigkeit in unserer Einrichtung besticht.

*Martina Baars
(Einrichtungsleitung)*





UNSERE SOLLINGSTONES-STEINESCHLANGE - CHALLENGE IST GESTARTET!!

Wir möchten in dieser besonderen Zeit auch ein Zeichen setzen, dass wir gemeinsam Freude schaffen und uns über kleine Dinge freuen können.

Was erwartet uns?

Viele bunte, von Jung und Alt bemalte Steine als Kunstwerke. Endlich sind die SollingStones auch für alle Spaziergänger vor Ort sichtbar. Wir freuen uns, diese Aktion mit freundlicher Unterstützung der Stadt Hardegsen entlang des Wasserspiels im Bürgerpark (am Rathaus) starten zu können.

Aktionszeitraum: 15.04. - 15.05.2020

Challenge: Wie viele SollingStones werden es?

Wie funktioniert das?

Gerade in Corona-Zeiten gilt es, folgende Spielregeln zu beachten:

- Keine Ansammlungen, Abstand von 1,5 m sind einzuhalten
- Jeder kann seine bemalten oder gefundenen Steine aneinandergereiht ablegen
- Ihr und wir werden natürlich über den aktuellen Stand auf der Facebookseite SollingStones - malen, auswildern, finden, sich freuen, posten, berichten.

Entsprechende Erklärungen zur SollingStones Steineschlange und den Hygienemaßnahmen sind auch vor Ort ausgehängt.

Wir wünschen Euch ganz viel Freude bei dieser Aktion

Eure SollingStones-Admins



VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN HARDEGSEN E.V. VON 1885

Wieder drei neue Bänke für die Bevölkerung von Hardegsen!

Im Januar haben die Männer der Gruppe „Verschönerung“ zwei Bänke erneuert. Das Foto zeigt die Bank, die am Wanderweg vom Tierpark aufgestellt wurde. Die zweite kam in die Lunau für die marode Bank an die Franz Wawerek Quelle. Die zerstörte Bank am Schafweg wurde repariert. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Männer.
Der Vorstand



DER HARDEGSEER LEHRER UND MUSIKER HANNS LECKE IST VERSTORBEN!

Er wurde 85 Jahre alt und war fast 30 Jahre an der Hardegser Schule tätig, (als Klassenlehrer, Sportlehrer und Musiklehrer), hat aber darüber hinaus viele Verdienste durch seine musikalischen Aktivitäten in Hardegsen erworben: Chorleitung Hardegser Singkreis, Gründung und Leitung der Hardegser Sing- und Spielleut', Mitwirkung bei zahlreichen Veranstaltungen, z. B. beim Neujahrsempfang der Stadt Hardegsen und bei den Geburtstagsfeiern des Runden Tisches. Er war Musiker mit Leib und Seele und hat zeitweilig in mehr als 15 Gruppen als aktiver Musiker mitgewirkt.



Auch Bürgermeister Michael Kaiser lobt Leckes Wirken : „Mit ihm verläßt uns ein in Hardegsen sehr angesehener Bürger mit einer beeindruckenden Vita, die ganz der Musik verschrieben war und den wir zuletzt noch gerne im „Hanns Sax Jazztett“ spielen hörten und sahen“.

Erwähnenswert ist auch, dass Hanns Lecke vor seinem schweren Unfall beim Hardegser SV in der Abteilung "Schwimmen" aktiv war (Schwimmwettbewerbe, Wasserball). Viele Hardegser Kinder haben bei Lehrer Hanns Lecke das Schwimmen im Hardegser Freibad – heute Burgbad - erlernt.

Text & Foto: H. Hoppe





LEINWEBERFEST ABGESAGT!

Das Leineweberfest, dass am Samstag, den 20.06.2020 am DGH Wolbrechtshausen/ Hevensen stattfinden sollte, wurde wegen der aktuellen Corona-Pandemie auf das nächste Jahr verschoben. Betroffen sind hiervon die 6 Orte, die in der Dorfentwicklung „Leineweber Sechseck“ (Gladebeck, Lutterhausen, Lütgenrode, Wolbrechtshausen, Hevensen, Parenden) zusammen geschlossen sind.

Werner Thiele



Sollingspielmannszug aus Trögen, Üssinghausen und Espol e.V.
 1. Vorsitzender: Henning Schlemme, Landstr.17, 37181 Hardegsen, Tel.: 05505/999623
 2. Vorsitzender: Mark Döhrel, Landstr.42, 37181 Hardegsen, Tel.: 05505/9409919

Einladung zur 61. ordentlichen Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Sollingspielmannszugs findet am **06.06.2020 um 20:00 im Gasthaus zur Linde in Trögen** statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Ehrung verstorbener Mitglieder
 - 3) Verlesen der Niederschrift von 2019 (ordentliche Versammlung)
 - 4) Bericht der Kassenführerin
 - 5) Bericht eines Kassenprüfers/mit Entlastung des Vorstands
 - 6) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 7) Abstimmung über die Vermögensverwendung
 - 8) Verschiedenes

Die Einladung erfolgt vorbehaltlich der Lageentwicklung im Bezug auf die aktuelle COVID-19 Situation.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen
 Der Vorstand



Wasserleitungsgenossenschaft Trögen eG
 Mitgliedschaft im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 12.06.2020, um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Zur Linde“, Trögen

Eine Änderung des Termins, vorbehaltlich der aktuellen Lage, ist möglich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 14.06.2019
3. Bericht des Vorstands
4. Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses
5. Bericht des Aufsichtsrats
6. Genehmigung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses
7. Entlastung a) Vorstand b) Aufsichtsrat
8. Satzungsgemäße Wahlen zu Vorstand und Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss liegt ab sofort zur Einsichtnahme bei der Geschäftsführerin Angela Schlemme aus.

Der Vorstand

WASSERLEITUNGSGENOSSENSCHAFT TRÖGEN EG

Die Ergebnisse der letzten Wasserprobe:

| | Ergebnis | Grenzwert |
|--------------|-----------------|------------------|
| Gesamthärte | 7,60 | 6,5 – 9,5 |
| Härtebereich | weich | |
| Chlorid | 3,9 mg/l | 250 mg/l |
| Natrium | 5,5 mg/l | 200 mg/l |
| Sulfat | 11,0 mg/l | 250 mg/l |
| Calcium | 28,0 mg/l | |
| Kalium | 2,5 mg/l | |
| Magnesium | 13,6 mg/l | |
| Fluorid | <0,2 mg/l | 1,5 mg/l |
| Nitrat | 1,6 mg/l | 50,0 mg/l |
| Quecksilber | <0,0001 mg/l | 0,001 mg/l |
| Blei | <0,001 mg/l | 0,01 mg/l |
| Arsen | <0,002 mg/l | 0,01 mg/l |

Der aktuelle Wasserpreis beträgt 0,746 €.

Medizinische Fußpflege

Leonhard **Gesundheitszentrum**
 Physiotherapie · Podologie (Fußpflege)

Fußpflege auf Rezept oder auch für private Selbstzahler

Mit gepflegten Füßen läuft es sich leichter

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg/ Tel.: 05503-2121/ www.leonhard-gesundheitszentrum.de





TOLLE OSTERIDEE!

In Trögen und Üssinghausen gibt es eine gute generationen-übergreifende Dorfgemeinschaft. Bianca Weiskittel hat sich Gedanken gemacht und etwas gesucht, wodurch man die Verbundenheit auch in dieser distanzierten Zeit gezeigt werden kann. Die Dorfbewohner sollten eine Möglichkeit haben, miteinander in Kontakt zu treten und das sollte sich möglichst einfach umzusetzen sein, damit viele mitmachen konnten.

Zu diesem Zweck wurde, zusammen mit Nadine Paul, ein Flyer entworfen wo jeder eingeladen wurde, ein Ei auf ein Blatt Papier zu malen, um es zu gestalten. Man konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen und sein Ei mit einem Bild, einem Gedicht, einem Gebet, lieben Grußworten, Gedanken oder was einem sonst noch einfiel, füllen. Am Ostersonntag sollten die Eier dann vor dem Haus an den Zaun, Briefkasten, etc... aufgehängt werden.

Diese Aktion konnten alle, von Jung bis Alt mitmachen. Sowohl die kreativen Eier gestalten als auch bei einem Oster Spaziergang die Eier suchen und anschauen.

Die Aktion hatte eine super Resonanz, es konnten mehr als 70 Eier gefunden und bestaunt werden. **Eine tolle Idee!**



WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

24 05505 5095170

HKS 
Sicherheit & Brandschutz
www.HKS-Gruppe.de

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen; Revier- und Interventionsdienste

- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Empfangs- und Besucherservice
- Hostessen- und Garderobepersonal
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz Brandschutzkonzepte und -unterweisungen, Gestellung von Brandschutzbeauftragten, Brandschutzheferausbildung



HKS Sicherheitsservice GmbH · Am Glädeberg 10 · 37181 Hardegsen · info@HKS-Gruppe.de



Verantwortlich

Gemeinsam

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Diese Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass aus gesundheitlichen Gründen Änderungen bzw. Absagen erfolgen können. Bitte achten Sie auf die Tagespresse, die Schaukästen und das Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de

Hardegsen

- 04.05. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 06.05. 14:30 Uhr Seniorenkreis mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 07.05. 19:30 Uhr Chorprobe der neuen Mauritius Kantorei im Gemeindehaus mit Andreas Jedamzik
- 10.05. 11:00 Uhr Gottesdienst – Dn. Heike Nieschalk
- 13.05. 19:30 Uhr Vortragsabend zum Thema „Matthias Claudius-der Wandsbeker Bote“ mit Pn. i. R. Käthe von Gierke im Gemeindehaus
- 14.05. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage in der Paschenburg – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler und Team
- 19:30 Uhr Chorprobe der neuen Mauritius Kantorei im Gemeindehaus mit Andreas Jedamzik
- 17.05. 11:00 Uhr Gottesdienst – Dn. Heike Nieschalk
- 18.05. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 21.05. 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt, Regionaler Gottesdienst mit Posaunenchor in Asche – P. Horst Metje
- 24.05. 11:00 Uhr Gottesdienst – P. Bernd Ranke
- 27.05. 14:30 Uhr Seniorenkreis mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 31.05. 11:00 Uhr Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. i. R. Käthe von Gierke

Trögen-Üssinghausen

- 17.05. 09:30 Uhr Gottesdienst in Üssinghausen – Dn. Heike Nieschalk

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ÖFFNETE ZU
OSTERN IHRE TÜREN IN ST. MAURITIUS**

Großes Interesse am Ostersonntag

Nachdem am Karfreitag nur 13 Personen das Angebot der offenen Kirche genutzt haben, waren nach der Ankündigung in der Zeitung und weiteren sozialen Medien am Ostersonntag über 50 Personen innerhalb der zwei Stunden für eine kurze oder auch längere Zeit in der St. Mauritius-Kirche. Wie zuvor mit der örtlichen Polizei abgesprochen, gab es an den beiden Türen jeweils einen Ein- oder einen Ausgang. Neben der „Einbahnstraße“ wurde auf den Mindestabstand geachtet.

Wie angekündigt gab es einen Wechsel von Musik und Stille, insgesamt gab es drei Durchläufe. So musste niemand länger verweilen und es waren aufgrund des „Durchgangsverkehrs“ niemals zu viele Menschen in der Kirche.

Helga Cersovsky, spielte an der Orgel Choräle und österliche Musik, Andreas Jedamzik, sang ebenfalls österliche Choräle. Pastor Bernd Ranke, der an einer Stelle „Christ ist erstanden“ auf seinem Saxophon begleitete, war zusammen mit Kirchenvorsteherin Madleene Knoke für die Aufsicht zuständig. Eine Predigt vom Gemeindegliederten gab es zum Lesen und zum Mitnehmen.

Das Angebot kam gut an und es war den Menschen anzusehen, dass sie dankbar waren, zu Ostern ein Stück Kirche nicht nur vir-

tuell, sondern ganzheitlich zu erleben. Pastor Bernd Ranke zeigte sich zufrieden: „Wenn es die zuständigen Stellen wieder zulassen und von der Landeskirche grünes Licht gegeben wird, werden wir das Angebot der offenen Kirche gerne wiederholen. Spätestens hoffentlich zum Geburtstagsfest der Kirche – zu Pfingsten“.

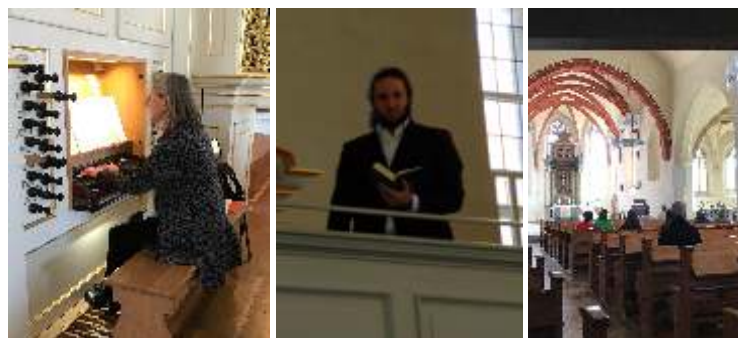


Bild links: Helga Cersovsky an der Edskes-Orgel
Bild mitte: Andreas Jedamzik, künftiger Leiter der Mauritius-Kantorei als Solist
Bild rechts: Gemeindeglieder wahren den Mindestabstand und lauschen der Musik

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck
Telefon:05505/2005

E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

- 10.05. Gottesdienst in Gladebeck mit Pastorin Hilker-Lahmann

Zur Zeit ist das Büro in Harste!

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.:05505/2005 .
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
Pastor Lahmann: Tel.:0551/79748438
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626



NACHRUF HANNS LECKE

Am 7.4.2020 ist Johannes Lecke im Alter von 85 Jahren verstorben. Im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde spreche ich der Familie, den Freunden und den Bekannten, mein herzliches Beileid aus. Hardeggen hat einen engagierten, liebenswürdigen, musikalisch hoch begabten Menschen verloren. In den letzten Jahren gab es viele Berührungspunkte - vorwiegend musikalischer Natur - , die mich Hanns, wie ich ihn nennen durfte, nahebrachten. Mit seiner großen Musikalität, seiner Vielseitigkeit, seinem Humor und seine Güte hat er die Herzen der Menschen erreicht.

Wir sind ihm sehr dankbar für seinen musikalischen Einsatz, zum Beispiel bei Konzerten in der Kirche mit den Hardegger Sing- und Spielleuten, bei Benefizkonzerten für die St. Mauritius-Stiftung, bei der Einweihung der Tagespflege St. Mauritius in Lutterhausen und - wenige Wochen vor seinem Tod – bei der musikalischen Umrahmung des fünften Geburtstages des Runden Tisches „Flüchtlinge willkommen heißen“ im Muthaus mit der Jazzformation.

Nachdem ein früherer Übungsraum gekündigt war, fand sich das Hanns-Lecke-Jazztett montags im Gemeindehaus der Kirchengemeinde zusammen, um zu musizieren. Doch diese Zeit ist leider vorbei und die Musik ist montags verstummt. Ein Leben ist zu Ende gegangen, das von der Musik sehr geprägt worden war. Und vielen Menschen hat er große Freude bereitet, als akti-

ver Musizierender oder als Zuhörender. Hanns Lecke wird uns fehlen. Möge die Begeisterung für die Musik, die er in jungen und älteren Menschen geweckt hat, weiterwirken. Wir werden ihm ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Im Namen der Kirchengemeinde, der Diakoniestation St. Mauritius und der St. Mauritius-Stiftung

Pastor Bernd Ranke



Hanns-Lecke-Jazztett beim 5. Geburtstag des Runden Tisches im Muthaus. Foto: Mareike Spillner, Pressedienst Leine-Solling

**PFARRAMTLICH VERBUNDENE
EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
ELLIERODE-HETTENSEN UND
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Horst Metje
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de

Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlka.de

Pfarrbüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 10.05. | 11:00 Uhr | Behrensen, Gottesdienst (Ln. Westphal) |
| 17.05. | 09:30 Uhr | Hettensen, Gottesdienst (P. Metje) |
| | 11:00 Uhr | Thüdinghausen, Gottesdienst (P. Metje) |
| 21.05. | 11:00 Uhr | Asche (Ausgrabungsstätte Kirchenruine, bei Regen: DGH) Regionaler Gottesdienst der Kgm. Ellierode-Hettensen, Hardeggen und Hevensen-Lutterhausen zu Chr. Himmelfahrt, mit Posaunenchor (P. Metje und andere Mitwirkende) |
| 24.05. | 09:30 Uhr | Ellierode, Gottesdienst (P. Metje) |
| | 11:00 Uhr | Wolbrechtshausen, Gottesdienst (P. Metje) |
| 31.05. | 11:00 Uhr | Hevensen, Festgottesdienst zu Pfingsten (P. Metje) |
| | 13:00 Uhr | Ellierode, Trauung (P. Metje) |
| 01.06. | 11:00 Uhr | Lutterhausen, Festgottesdienst zu Pfingsten (P. Metje) |
| | 18:00 Uhr | Asche, Gottesdienst „Zwischen Tag und Nacht“ (J. Fischer und Team) |

Seniorenachmittage/Gemeindenachmittage

Ellierode Freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen. Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Anspruchspartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorennachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Anspruchspartnerin Angelika Knoke, Tel. 05505/3050

Thüdinghausen Freitag, 15.05. um 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Thüdinghausen, Schulstraße
Thema: „Bienen gib mir Honig“ Ansprechpartner Heino Rohrig, Tel. 05554/1556

Der Gemeindenachmittag ist offen auch für Gemeindeglieder aus Hevensen, Wolbrechtshausen, Behrensen, Lutterhausen und Blankenhagen.

Um vorherige Anmeldung bei Herrn Rohrig wird gebeten. Für Fahrdienste kontaktieren Sie bitte Ihre örtlichen KV-Mitglieder.

Informationen über evtl. Änderungen oder Absagen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den örtlichen Aushängen.



KATH. PFARRGEMEINDE ST. MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSSEN

Pfarrer:
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.: 05551/995318
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste, Andachten und gemeinsame Gebete an Sonn- und Werktagen in der Kirche statt. Die Kirche in Hardegsen ist weiterhin täglich von 10-16 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet. Auch alle Veranstaltungen im Pfarrheim müssen ausfallen.

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Nach vielen Jahren waren Herr Schier und Frau Fehst von der Fachstelle für kirchl. Büchereiarbeit im Bistum Hildesheim am 11. März 2020 mal wieder in unserer Bücherei zu Besuch. Sie begutachteten unseren jetzt deutlich geeigneteren und größeren Raum und brachten uns als Gastgeschenk 5 neue Bücher für unseren Bestand mit. Aus unserer jährlichen Statistik erkannten sie einen merkbaren Anstieg unserer bibliothekarischen Quote und begrüßten, dass die KÖB auch konstant in die kommunale Gemeinde vernetzt und Teil der Hardegser „Leitbildgruppe“ ist. Das ermöglicht auch Präsenz beim „Neubürger Empfang“.

Pfarramt:
Katrjn Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826
E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de
Bürozeiten des Pfarrbüros:
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Da bedingt durch die momentane Situation keine verlässliche Planung möglich ist, achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen in der Tageszeitung. Unsere Homepage kann im Moment leider nicht aktualisiert werden.

Für diesen Zweck hat die KÖB einen kleinen Info-Flyer erstellt. Seit einiger Zeit umfasst das KÖB-Team 4 Personen. Frau Heidi Henning gehört nun neben Cornelia Schonlau, Claudia Peters und mir auch dazu. Am jeweils 3. Sonntag im Monat wird in Hardegsen ein Wortgottesdienst für Familien durchgeführt. Im Anschluss daran bietet unser Team eine verlängerte Öffnungszeit der Bücherei an. Leider ist aufgrund der Corona-Pandemie unsere Bücherei und auch das Pfarrheim bis auf weiteres geschlossen. Auch möchten wir uns ganz herzlich bei der Volksbank Solling eG für die finanzielle Unterstützung bedanken, die es uns ermöglicht, für unsere Bücherei neue Bücher anzuschaffen.

Für das BüchereiTeam
Renate Holyński

AOK
Die Gesundheitskasse.

Mehrleistungen, mehr Freiheit!
Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

121x persönlich und nah vor Ort
#DasGibtsNurHier

Mit der AOK Niedersachsen erhalten Sie Ihre Gesundheit.

Wählen Sie Ihre Mehrleistungen – wir beteiligen uns an den Kosten*. Zum Beispiel für professionelle Zahnreinigung, Reiseschutzimpfungen oder eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung.

*Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 250 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen. Traubonus: Jeder Kunde, der vom 01.01.2020 bis 31.07.2020 mindestens einen Tag bei der AOK Niedersachsen wohnt, verdoppelt seinen Anspruch auf bis zu 500 Euro im Jahr 2020.

[aok.de](https://www.aok.de)



HARDEGSE SPORTVEREIN

Zum 01.08. oder 15.08.2020 suchen wir zwei

Freiwilligendienstleistende im Sport (m/w/d)

Inhalte

- Unterstützung beim Training der Kinder- und Jugendmannschaften
- Mitarbeit im Ganztagsprogramm der Grundschule Hardeggen
- Kennenlernen der Strukturen eines Vereins
- Selbstständige Trainerertätigkeiten

Dein Profil

- Sportliches Interesse (Du musst keine Sportskanone sein aber ein Interesse an Sport bzw. neuen Sportarten haben)
- Lust auf die Arbeit in einem Verein
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Einwandfreies Führungszeugnis

Deine Bewerbung

Wenn Du Interesse hast, komm gerne zu unseren Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle vorbei, schreib uns eine E-Mail oder eine Nachricht über Facebook oder Instagram.

Wir freuen uns auch gerne direkt über Deine Bewerbungsunterlagen, die Du über unser Jobportal auf <https://1872.online/jobs> im PDF-Format einreichen kannst. Dein Ansprechpartner für die Bewerbung ist Marius Pulß (m.pulss@hardegger-sv.de).

Solltest Du noch Fragen haben kannst Du uns unter den unten genannten Daten erreichen.

Hardegger Sportverein von 1872 e. V.

Karl-Lechte-Weg 1 | 37181 Hardeggen | 05505- 940637
www.hardegger-sportverein.de | vorstand@hardegger-sv.de

Grundschule Hardeggen

Am Gladeberg 5 | 37181 Hardeggen | 05505-2430
www.grundschule-hardeggen.de
grundschule-hardeggen@t-online.de

Aus dem Stadtarchiv Historische Schätze

GEFUNDEN IM HARDEGGER STADT-ARCHIV: VON HARDEGGEN HINAUS IN DIE WELT IM 19. JAHRHUNDERT, TEIL 3

Im April des Jahres 1848 wandert der Hardegger Schuhmacher August Frohne mit seiner Familie nach Nordamerika aus. Er lässt sich zunächst in Buffalo nieder. 1850 eröffnet er in Cleveland/Ohio ein Schuhgeschäft, das er zwei Jahre lang betreibt. Danach lässt er sich in Elmore/Ohio nieder, wo er sein Gewerbe bis zu seinem Tode 1870 betreibt. Seine Witwe stirbt im gleichen Jahr. Das Ehepaar hinterlässt acht Kinder. Deren Nachfahren leben heute in den Staaten Illinois, Wisconsin, Michigan und Ohio.

Einen besonderen Fall in Sachen Auswanderung gab es 1887. Vor dem königlichen Amtsgericht Hardeggen (dies gab es von 1820-1858) erschienen:

1. Die unverehelichte Sophie Friederike Louise G.
2. Ihr Bruder, der Leinenweber Heinrich Wilhelm Ludwig G. und
3. der Brinksitzer Johann Christian B.

Alle aus Ellierode und trugen die beiden Letzteren vor: Die mitanwesende Louise G. wolle in diesen Tagen nach Amerika auswandern. Da dieselbe ihren am 09. Oktober 1848 geborenen unehelichen Sohn, Wilhelm Ludwig G., habe, diesen aber nicht mitnehmen wolle, so verlange die Gemeinde Ellierode eine Sicherheit dafür, dass die Ernährung dieses Kindes bis zum vollendeten 14. Lebensjahres ihr nicht zur Last falle.

Und nachdem sich die Gemeinde damit zufrieden geben wollte, beeiden die Beiden, dass sie dafür sorgen wollten. Nachdem diese Bürgerschaft vor dem Gericht beeidet war, erhielt die Auswanderungswillige den benötigten Reisepass.

Am 5. Juni des Jahres 1869 läuft der Dampfer „Weser“ unter Kapitän W. Wenke aus Bremen kommend in den Hafen von New York City ein. An Bord sind 728 Passagiere. Darunter auch der Steinsetzer Heinrich Mecke, 32 Jahre alt, mit der Passagiernummer 552 und sein Bruder, der Landwirt Wilhelm Mecke, 27 Jahre alt, Passagiernummer 551. Beide gebürtig aus Trögen in der Provinz Hannover. Ihr Ziel ist der Staat Nebraska. Hier wollen sie sich als Farmer niederlassen. Dazu nutzen sie das 1862 von Präsident Lincoln erlassene Homestead-Gesetz (Heimstätten-Gesetz). Dieses Gesetz sah vor, dass jeder siedlungswillige Bürger der USA und auch der, der diese Staatsbürgerschaft erst beantragt hatte, berechtigt war, gegen eine Eintragungsgebühr von 14 Dollar, 160 Acres (64,7472 Hektar) Land in

Bearbeitung zu übernehmen. Hatte der Siedler dieses Land 5 Jahre in Gebrauch, so ging es in seinen Besitz über.

Die Brüder Mecke nahmen sich je eine Heimstätte in der Nähe der Bazille Creek in Knox County/Nebraska und bauten sich unter den primitivsten Bedingungen ihre ersten Farmhäuser. Mit wenig Holz, das sie am Ufer des Flusses finden, und mit Grassoeden, entsteht das erste Farmhaus. In unmittelbarer Nähe dieser Farm liegt der kleine Ort Winnetoon, der dem Schriftsteller Karl May als Namensgeber für seinen Helden Winnetou diente.

Bis zum Jahr 1903 bleiben sie auf dieser Farm, siedeln dann mit ihren Familien nach Creighton/Knos County. Heinrich Mecke stirbt dort 1917, sein Bruder 1918. Nachfahren der Beiden leben noch heute im Staat Nebraska.

Einen Brief aus den USA erhält 1874 ein Hardegger Bürger. Darin heißt es:

„Liebe Freude!

Ein feste Burg ist unser Gott! Liebe Freunde, schon lange werdet ihr auf mein Schreiben gewartet haben. Wenn euch nur mein Schreiben bei so gutem Wohlbefinden erreicht, wie es uns hier verlässt, dann soll es uns herzlich freuen. Die Seereise und überhaupt die ganze Reise haben wir glücklich überstanden und gesund zurückgelegt. Wie wir über das Wasser waren hat uns Ferdinand in New York gleich in Empfang genommen und wir sind dann acht Tage bei ihm geblieben. Alsdann setzten wir unsere Reise fort nach Karl. 13 ½ Tage sind wir auf dem Schiff gewesen, dann noch 4 Tage und Nächte auf der Bahn. Dann hatten wir Karl erreicht. Er holte uns von der Bahn ab und dann mussten wir noch 30 Meilen mit der Bahn fahren ehe wir unsere neue Heimat erreichten.

Wir fanden 20 Acker (Acre) mit Weizen 10 Acker mit Hafer bestellt. 7 Acker mit Welschkorn (Mais) und Kartoffeln haben wir noch gepflanzt. Es ist auch alles ziemlich geraten. Die Ernte war zwar nicht besonders hier, aber man konnte doch zufrieden sein. Ich will euch nun alles auf mein Ehrenwort schreiben, was wir jetzt besitzen. Erstens 160 Acker Land, das sind 217 deutsche Morgen, denn der Acker hat 160 Ruthen, die Ruthe ist 16 ½ Fuß groß. Da der Fuß hier ½ Zoll größer ist als der Deutsche, bringt das an jeden Acker 43 Ruthen mehr als ein Deutscher Morgen. Nun könnt ihr euch selbst ausrechnen, dass ich recht gerechnet habe. Weiter haben wir 2 schöne Pferde, 3 Kühe, 2 junge Ochsen, 1jähriges Fohlen, 57 Hühner, 6 Enten und 8



Schweine. Ausgesät haben wir dieses Jahr 35 Acker Weizen, 11 Acker Hafer, 11 Acker Welschkorn. Roggen wird nicht viel angebaut. Hier wird lauter Weizenbrot gegessen.

Liebe Freunde! Ich wollte ihr könntet uns hier einmal besuchen und unsere Felder besehen. So würdet ihr euch doch wundern, was für ein Weizen-, Hafer- und Welschkornfeld wir haben, wenn es der liebe Gott nur vor Hagel bewahrt! Denket euch nicht, dass es hier noch wilde Menschen und Tiere gibt.

Vor unserem Haus geht die Postkutschenstraße vorbei. In unserer Nachbarschaft wohnen weitere 12 deutsche Familien und überhaupt können wir 20 Häuser zählen. Meine Adresse ist: Mr. W. Lüssenhopp, Lower Regency Retwood Conti, Minnesota, North-America. Wenn ihr es so schreibt, wie ich es gemacht habe, kommt es richtig an. Aber ihr müsst in Latein schreiben!

Bei diesen Lobeshymnen auf die neue Heimat, ist es wohl kein Wunder, dass die Zahl der Auswanderungswilligen nicht abreißt. Wenn auch die Adresse von Lüssenhopp grammatikalisch verbesserungswürdig ist.

Im Sommer 1853 besuchte der in New York lebende Friedrich Börgener, der vor 5 Jahren ausgewandert ist, seinen Bruder in Hardeggen. Dieser Besuch zeigt, dass er es in kurzer Zeit nach seiner Auswanderung zu einem gewissen Wohlstand gebracht hat, der eine Besuchsreise in die alte Heimat ermöglicht. Daran erinnert sich im Jahr 1873 wohl auch sein Neffe Carl Bögener, als dieser sich zur Auswanderung entschließt. Mit ihm, dem 27-jährigen Maler, machen sich auch die beiden Zigarrenmacher August Knapp, 27 Jahre alt, und Louis Priesing, 28 Jahre, auf den Weg. Von Bremen-Lehe aus treten sie auf dem Dampfer „Main“ der Norddeutschen Lloyd die Überfahrt nach New York an, mit Zwischenstation in Southampton. Börgener lässt sich im Staat Illinois nieder, Knapp in Ohio. Priesing kehrt nach einigen Jahren nach Hardeggen zurück.

Die oben genannten Auswanderer erreichen Amerika in einer Zeit der starken Wirtschaftskrise. Darüber berichtet die „Göttinger – Grubenhagensche Zeitung“ im Januar 1874: „Unter den verdienstlosen Arbeitern in Nord-Amerika ist der Notstand so groß, dass die von New York nach Deutschland abgehenden Dampfer „Cimbria“ und „KönigWilhelm“ förmlich von den Eingewanderten bestürmt wurden, welche als Decksleute zurückgebracht werden wollten.“

wanderten bestürmt wurden, welche als Decksleute zurückgebracht werden wollten.

Viele boten vor der Rückfahrt ihr letztes Gut an, doch nahmen die Dampfer nur so viele auf, wie sie als Deckarbeiter gebrauchen konnten. Eine so auffällige Erscheinung ist noch niemals wahrgenommen worden und mag denen eine Warnung sein, die ohne bestimmte Aussichten ihr Glück in Amerika zu suchen beabsichtigen.“

Dass nach dem Großbrand vom 1883 einige Hardegger Bürger die Auswanderung wagten, ist sicher. Nach dem Verkauf ihrer Grundstücke in Hardeggen lautet das Ziel auf ihrer Abmeldung: Bremen – Auswanderung.

1882 ist auch der Seiler Christian Krull, 27 Jahre alt, aus Hardeggen nach Nordamerika ausgewandert. Er bleibt dort 14 Jahre und wird amerikanischer Staatsbürger. Als solcher kehrt er am 28. März 1896 wieder in seine Heimatstadt zurück. Er bringt seine Haushälterin, Barbara Meyer, 48 Jahre, mit, die vor Jahren aus ihrer Heimat Bayern ausgewandert war. Da sie beide amerikanische Staatsbürger sind, versucht man verschiedentlich sie in die USA abzuschicken, was aber nie durchgeführt wird. Nachfahren leben noch heute in Hardeggen.



Das erste Farmhaus der Gebrüder Mecke in der Nähe des Bazille Creek / Knox Country, Nebraska

Die Windjammer kommen
Maritimer Sonntag mit Essen & Liedern von der Waterkant

Fällt aufgrund der aktuellen Lage aus!

1. Mai 2020 • 11:00 Uhr
Gasthaus „Zum Krug“
Hauptstraße 25, 37181 Gladebeck

Instrumentale Unterhaltung mit dem Shanty Chor Göttingen
Veranstalter Gasthaus „Zum Krug“ • Telefon 0 55 05 - 792
Eintritt inkl. musikalem Fisch Buffet 15,00 €

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU BAU

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardeggen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



**LIEBE LESERINNEN UND LESER
UNSERES STADTGEFLÜSTERS,**

**aufgrund der aktuellen Lage werden wir
auch in dieser Ausgabe
keinen Terminkalender veröffentlichen!**

Da viele Termine kurzfristig verschoben bzw. abgesagt werden, möchten wir Sie bitten, sich in der Tagespresse zu informieren oder sich mit dem jeweiligen Veranstalter direkt in Verbindung zu setzen, um Genaueres zu erfahren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Blieben Sie gesund!



**Einzelnachhilfe
zu Hause**



- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassenstufen
- ✓ alle Schulformen
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Der gute Weg
zu besseren Noten



ABACUS

(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de



leif aertel

Rechtsanwalt

Achtung Umzug!

kanzlei am theater

Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50
Email info@ra-aertel.de

Unser Büro in Nörten ab November in der

Göttinger Straße 61
(ehemals Praxis Schünemann)
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042
www.kanzleiamtheater.de



WIR SIND
GERNE
FÜR SIE DA!

Telefon
05505/1340

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr
und Samstag
von 9 bis 13 Uhr.
Spätere Termine
nach Absprache.

IMPRESSUM

text & design

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
Fax: 0 55 05 / 94 08 61
E-mail: nachricht@hardegser-stadtgefluester.de
Internet: www.hardegser-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres
„Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine /
Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönli-
che oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder be-
stimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen
wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.



10 Jahre Heimatwärme statt Zement

Die EC Bioenergie in der ehemaligen Zementfabrik blickt auf 10 Jahre Holzpelletsproduktion zurück

Auf dem Gelände der ehemaligen Zementfabrik ging im Frühjahr 2010 das Holzpelletwerk Hardegsen in Betrieb. Heute werden dort jährlich rund 75.000 Tonnen Pellets produziert. Das moderne Biomasse-Heizkraftwerk erzeugt zwei Megawatt Öko-Strom, der überwiegend selbst genutzt und zum Teil ins Netz eingespeist wird. Dafür werden Holzabfälle aus der Landschaftspflege und den Forsten verwendet. Mit der anfallenden Wärme werden die Sägespäne getrocknet, aus denen dann Pellets hergestellt werden. Beliefert werden Pelletheizer und Händler in Niedersachsen, Nord-Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen.

„Kein Stöckchen und keine Kilowattstunde sollte verloren gehen. Durch die Kombination von Heizkraftwerk und Pelletproduktion sollte alles in geschlossenen Energie- und Stoffkreisläufen genutzt werden,“ erinnert sich Thomas Bischof, Geschäftsführer der EC Bioenergie, Pellethersteller in Hardegsen.

Mehr Infos und ein ausführliches Interview finden Sie unter: www.wohlundwarm.de/hardegsen



Thomas Bischof
Geschäftsführer
EC Bioenergie
GmbH & Co. KG



Gelände der ehemaligen Zementfabrik im Jahr 2006



Heute werden im Pelletwerk Hardegsen rund 75.000 Pellets jährlich produziert.



Frühjahrsaktion bis 31.05.2020

Holzpellets oder BioBriketts zum Frühjahrspreis bestellen

Geld sparen und einen Warengutschein gewinnen.

Jetzt Preis anfragen: Tel.: 05505 94097-10

hardegsen@wohlundwarm.de

Wir verlosen in unserer Frühjahrsaktion:

10 x Gutschein für 1 Tonne bzw. 1 Palette Holzpellets

oder 1 Palette BioBriketts sowie

50 x 20 Euro-Gutschein

www.wohlundwarm.de/hardegsen



wohl und warm®

Heimatwärme – Pelletwärme

5 Euro Gutschein

Ab 50 Euro Einkaufswert*
erhältst du vom **11.05. bis
16.05.2020** einen 5 Euro
Gutschein für deinen
nächsten Einkauf.**

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten. Mindesteinkaufswert 50 €

**Einlösbar bis zum 23.05.2020.

Sparen mit REWE
**Knaller
Rabatt**
in deinem REWE
Hardeggen



Herzlichen Dank

an alle Mitarbeiter der REWE Preisner OHG, der
Fleischerei Koch und Bäckerei Ruch in Hardeggen für
Euren großartigen Einsatz in den letzten Wochen,
für die tolle Zusammenarbeit und das Miteinander.
Ihr seid ein starkes Team!!! Wir sind stolz auf Euch!!!
Danke an alle unsere Kunden die uns mit Disziplin,
Besonnenheit und Verständnis bei unserer täglichen
Arbeit unterstützen. Danke an Alle die tagtäglich
ihren Beitrag leisten diese Krise zu überwinden.
Herzlichen Dank und bleiben Sie alle gesund!
Ihre Familie Preisner



REWE
Preisner oHG
DEIN MARKT

ANGEBOTE
VON HERZEN!

mannamia

BÄCKEREI  CAFETERIE



SNACK DES MONATS

AKROPOLIS CROQUE

LECKER BELEGT MIT BALKANKÄSE, PESTO UND TOMATEN

NUR **3,50 €**

Unser Brot des Monats

HEXENKRUSTE

750g

HERZHAFT, RUSTIKAL UND EINFACH LECKER!



NUR **2,95 €**

1.000 g = 3,93 €

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr